

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction — Anzeigen aber  
an die Expedition desselben  
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 279.

Leipzig, Mittwoch den 3. December.

379.

## Ämtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der F. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

- Capann-Karlowa'sche Buchh. in Celle.  
Meyer, L., Geographie f. höhere Lehranstalten. 4. Aufl. 8. \* 1. 50
- Ebenhöch'sche Buchh. in Lnz.  
Weissenhofer, R., Schauspiele f. jugendliche Kreise. 5. Hedwig u. Irmen-  
gard. 6. Das Trostlöpschen. 8. \* 1. 60
- Genossenschafts-Buchdruckerei in Leipzig.  
† Blum, R., ausgewählte Reden u. Schriften. Hrsg. v. H. Rebel. 4. Hft.  
Aus Blum's letzten Lebenstagen. 8. —. 20
- Guttentag in Berlin.  
Löwe, C., die Strafprozeßordnung f. das Deutsche Reich, nebst den Ge-  
richtsverfassungsgezet u. den das Strafverfahren betr. Bestimmgn.  
der übr. Reichsgeetze. Mit Kommentar. 2. Abdr. 8. \* 18. —
- Hortleben's Verlag in Wien.  
Burchard, G., Handels-Correspondenz, theoretisch u. praktisch dar-  
gestellt. 2. Aufl. 1. Lfg. 4. —. 60
- Faulmann, K., illustrierte Geschichte der Schrift. 17. Lfg. 8. —. 60
- Selisch, A. F., die Donau von ihrem Ursprung bis an die Mündung.  
10. Lfg. 8. —. 60
- Schiller, R., deutsche Unterrichtsbriefe. 1. u. 2. Lfg. 8. à —. 50
- Siegmund, F., die Wunder der Physik u. Chemie. 4. Lfg. 8. —. 60
- Verne's, J., gesammte Schriften. Illustr. Volks- u. Familien-Ausg. 88.  
Lfg. 8. —. 50
- Literar. Institut v. Dr. Guttler in Augsburg.  
Bücher, die vier, v. der Nachfolge Christi, übers. v. C. Wolfgruber. 16.  
\* 3. —; geb. \* 5. —
- Kern's Verlag in Breslau.  
Eichert, O., Schulwörterbuch zu den Commentarien d. C. J. Caesar vom  
Gallischen Kriege. 5. Aufl. 8. 1. 20
- Schulwörterbuch zu den Lebensbeschreibungen d. Cornelius Nepos.  
10. Aufl. 8. —. 80

Kern's Verlag in Breslau ferner:

- Kern, J., u. M. Osten, neue Polterabend-Scherze. 2. 3. 5. 7. u. 8. Hft. 8.  
à 1. —
2. 6. Aufl. — 3. 5. Aufl. — 5. 4. Aufl. — 7. 8. 3. Aufl.
- Tröger, C., kleine französische Sprachlehre, f. Mittelschulen bearb. 1. Thl.  
4. Aufl. 8. \* —. 60
- Kriebel in Hamburg.  
† Bauer, L., Stempelsteuer-Tabelle f. Wechsel in deutscher Währung  
u. f. Wechsel in ausserdeutschen Währungen. 16.  
— 30; Ausg. in Placatform —. 25
- Lehmann & Wenzel in Wien.  
† Architecture moderne de Vienne. Publié par C. v. Lützow et L.  
Tischler. Vol. II. 9. Livr. Fol. \* 8. —
- † Bauschatz. Eine Sammlung hervorrag. Bauwerke, Details etc. in  
Reproductionen nach seltenen u. kostbaren Werken, Einzel-  
stichen etc. 10. Lfg. Fol. \* 4. —; 1. Bd. cplt. in Mappe \* 40. —
- Hasbender, F., Katechismus d. praktischen Brauereiwesens. 1. Thl. 2. Aufl.  
8. \* 4. 50; geb. baar \* 5. —
- Fontaine, H., die electriche Beleuchtung. Deutsch bearb. v. F. Ross.  
2. Aufl. 8. \* 6. —
- Kohn, J., Eisenbahn-Jahrbuch der oesterreichisch-ungarischen  
Monarchie. Neue Folge. 1. Jahrg. 8. \* 9. —
- † Neubauten, Wiener. Hrsg. von C. v. Lützow u. L. Tischler. 2. Bd.  
9. Hft. Fol. \* 8. —
- dasselbe. Neue Ausg. 1. Hft. Fol. \* 8. —
- † Rankine, W. J. M., Handbuch der Bauingenieurkunst. Deutsch  
bearb. v. F. Kreuter. 2. Lfg. 8. \* 3. —
- Tiefenbacher, L. E., die Rutschungen, ihre Ursachen, Wirkungen u.  
Behebungen. 8. Mit Atlas. 4. \* 10. —
- Resimple's Verlag in Leipzig.  
Kampfe, D., das Thierleben. Naturgeschichtliche Aufsätze in belehr. Weise  
f. die reifere Jugend. 8. Geb. \* 5. 25
- Leubner in Leipzig.  
Bertonio, P. L., Arte de la lengua Aymara. Publicada de nuevo por  
J. Platzmann. 8. \* 16. —
- Mittheilungen d. sächsischen Ingenieur- u. Architekten-Vereins. Neue  
Folge. Jahrg. 1879. 1. Hälfte. 8. \* 2. 40

## Nichtamtlicher Theil.

### Verlagsrecht und Leihbibliothek.

Ein Reformvorschlag.

Die verlagsrechtliche Seite des literarischen Autorrechtes umfaßt die Veröffentlichung und vermögensrechtliche Ausnutzung des Geistesproducts zum Vortheil des Autors und Verlegers. Daß der letztere, wenn er das volle Verlagsrecht erworben, allein berufen sei, diese Ausnutzung zu vollziehen, dürfte kaum zweifelhaft sein. Der dem Sortimentshändler zufallende Rabatt ist nur eine Entschädigung für die Mühe des Vertriebes. Er, wie der spätere Käufer kann durch den für das Exemplar bezahlten Preis nur die Berechtigung erwerben, dasselbe wieder zu veräußern, gleichzeitig auch den geistigen Inhalt des Werkes

sich anzueignen — oder ihn weiter zu verbreiten, insoweit daraus nicht ein besonderes Gewerbe entsteht, welches auf Geldgewinn hinausgeht. In dieser uneigennütigen Weise haben alle öffentlichen Bibliotheken, seien sie der Wissenschaft oder Volksbildung gewidmet, alle Associationen einzelner Literaturfreunde, oder auch einer größeren Zahl solcher zu Lesezirkeln, ihren vollen rechtlichen Bestand; die Grenze, über welche hinaus eine fühlbare Schädigung der Vermögensrechte des Verlegers zu constatiren wäre, tragen sie erfahrungsmäßig ganz in sich selbst.

Anders verhält es sich mit der durch Leihbibliotheken ausgeübten gewerblichen Thätigkeit. Die letzteren stellen es sich zur Aufgabe, das literarische Bedürfnis einer Anzahl von Lesern

Sechshundvierzigster Jahrgang.

688

durch eine geringere Anzahl von Exemplaren zu befriedigen, als im gewöhnlichen Verlauf der Dinge dafür nothwendig gewesen sein würde, und eignen sich dafür in dem Leihgelde einen Gewinn an. Wiewohl zunächst ein Aequivalent für aufgewendete Arbeit, liegt in diesem Ertrage gleichzeitig eine Beeinträchtigung des Verlegergewinns. Und hierzu ist nicht etwa Jemand ebenso berechtigt, wie es ihm z. B. nicht verwehrt werden kann, eine Uhr oder ein Kleidungsstück gewerbsmäßig zu verleihen, wodurch ja gleichfalls vielleicht der Ankauf eines zweiten verhindert und somit gewissermaßen eine Gewinn schmälern des nächsten Kaufmanns hervorgerufen wird: vielmehr ist das literarische Product als Abdruck und leiblicher Vertreter des Manuscripts mit dem eigenartigen Vorrechte ausgestattet, nichts neben sich zu dulden, was an seiner Statt dem Drange des Publicums, durch käufliche Aneignung von ihm Kenntniß zu nehmen, entgegentritt, weder Nachdrucksexemplare, noch die dieselben ersetzende industrielle Thätigkeit. Für den Verleger ist es in der Wirkung vollständig gleich, ob durch die Leihbibliothek 500 Leser im ersten halben Jahre mit 20—25 Exemplaren befriedigt werden, oder ob ein anderer in Höhe von 100—150 Exemplaren den Nachdruck wirklich vollzieht. Zehn derartiger Leihbibliotheken repräsentiren für diesen Fall schon das Vergehen des Nachdrucks für eine Auflage von 750—1200 Exemplaren.

Nun könnte man die oben definirte Eigenschaft des Verlagswerkes bis zu der Consequenz entwickeln, daß der Abdruck ohne vermögensrechtliche Schädigung des Verlegers eigentlich nur einmal veräußert werden dürfe; doch beweist die Unmöglichkeit, diesem zugespitzten Rechtsgedanken praktische Folge zu geben, nichts gegen die Zulässigkeit meiner Forderung, die es mit vollkommen greifbaren Gewerben und Personen zu thun hat. Ebenso unberechtigt wäre ein Dritter in seinem Verlangen, das Nachdruckgesetz etwa deshalb ganz abzuschaffen, weil in Wahrheit eine quantitativ richtige Abschätzung der Verbreitung und Fortleitung des Inhalts von Geistesproducten unmöglich sei.

Daß der Gesetzgeber die strafrechtliche Verfolgung bisher fast ausschließlich von der Herstellung des Nachdrucks abhängig machte, muß unzureichend erscheinen, prinzipiell, weil die Idee des literarischen Schutzes nur in der Zusammenfassung aller schädigenden Momente ihre volle rechtliche Gestalt erhält, praktisch, weil diese Unvollständigkeit, wie weiter unten erwähnt werden soll, unnatürliche Publicationsformen herbeigeführt hat.

Die Nothwendigkeit, noch auf anderem Wege als auf Grund erfolgten Nachdrucks die schädigende Verbreitung zu verfolgen, also die Vermögensrechte des Autors wahrzunehmen, hat der Gesetzgeber z. B. anerkannt, indem er neben dem Honorar, welches der Autor für die gedruckte Auflage eines Theaterstücks erhält, auch dessen Aufführung für ihn vermögensrechtlich fruchtbar macht. Weil das Schauspielhaus einer größeren Anzahl von Menschen den Inhalt des Stücks zum Vortrag bringt, so kann das Schriftstellerhonorar gering bemessen werden und die Tantieme muß als Entschädigung dafür eintreten. Im Gegensatz zu dieser gesetzlich geordneten Situation nimmt die Leihbibliothek eine ganz ausnahmsweise Stellung ein. Wir haben uns aus altem Herkommen an sie gewöhnt, und es möchte fast widersinnig erscheinen, ihren rechtlichen Bestand überhaupt anzuzweifeln. Gern findet man sich mit etwaigem Bedenken im Hinblick darauf ab, daß mit legalen und wohl erworbenen Exemplaren jede Manipulation unanfechtbar sein müsse. Ebenso aber konnte man vor einigen Jahrhunderten das im Nachdruck — als einer an sich ja ganz rechtschaffenen Thätigkeit — liegende Vergehen nicht begreifen. Später fühlte man zwar, daß etwas

dabei nicht in Ordnung sei und erkannte die Nothwendigkeit eines Schutzes an, den man in Form eines „Privilegiums“ Bevorzugten verlieh. Ihn aber als ein Vergehen zu definiren und in die Strafgesetzgebung aufzunehmen, blieb einer späteren Zeit vorbehalten. So wird auch in nicht ferner Zukunft unser Rechtsbewußtsein die materia peccans der gewerblichen Bücherverleihung schärfer und allgemeiner empfinden und zu dem §. 5. unseres deutschen Nachdruckgesetzes vom 11. Juni 1870, der beginnt: „Als Nachdruck (§. 4.) ist auch anzusehen“ die weitere Unterabtheilung erfordern:

e. Die ohne Genehmigung des Urhebers oder Verlegers erfolgte „gewerbsmäßige“ Verleihung von Druckwerken.

Im Einführungsgezet wird vorgeesehen werden, daß nur die von einem bestimmten Termine an publicirten Bücher und Zeitschriften diesen neuen Schutz genießen und derselbe nur auf die zu einem abschließenden Werke gehörenden, früher erschienenen Hefte, Abtheilungen oder Bänden rückwirkend sei.

Dies wäre etwa der Antrag, wie ihn der deutsche Schriftstellertag bei seinem demnächstigen Zusammentreten in die Hand zu nehmen haben würde.

Die praktischen Folgen, welche für die Leihbibliothek hieraus erwachsen, werden namentlich in der ersten Zeit durchaus nicht in größerem Umfange fühlbar sein. Verbliebe ja doch der ganze vor der Emanation des §. 5. e. vorhandene literarische Stoff ihrem ferneren Erwerbe und — was die Hauptsache — diejenigen Schriftsteller, welche beim Publicum sich erst einzuführen oder ihren Ruf noch nicht bis zur Unentbehrlichkeit befestigt haben, werden sich genöthigt sehen, mit der Leihbibliothek in Verbindung zu bleiben, durch eine kurze Erklärung auf der Rückseite des Titelblattes für die Circulation ihre Genehmigung zu erteilen — und kein Gesetz wird sie daran hindern. Auch unser deutsches Publicum wird noch einige Zeit an der süßen alten Gewohnheit festhalten, lieber einen schmutzigen Bibliotheksband in die Hand zu nehmen, als für eine Mark einen Band zu kaufen! Schon deshalb dürften wenige Autoren auf dem neuen Wege sofort große pecuniäre Erfolge erringen! Renommirte Schriftsteller aber werden durch den Verleger von vornherein ihre Auflagen in weit höheren Zahlen calculiren können als bisher. Das Publicum wird sich zu dem Gedanken erziehen lassen, daß das lesenswerthe Buch auch gekauft werden muß; Unbemittelte werden sich zum Ankauf vereinigen. Im Gegensatz zu den Libretto-preisen von 9 bis 13½ Mark für den Roman, welchen die Verleger bisher stellen mußten, weil sie von vornherein überzeugt waren, daß nur Leihbibliotheken (mit 60% des Ladenpreises), nicht aber Private ihn bezahlen, werden künftig wohlfeile, naturgemäße Preise von 1—1½ Mark pro Band sich einbürgern\*) und die Klagen über die theuren deutschen Bücher werden nach und nach verstummen. Der Verleger, welcher sich gegenwärtig durch den Glorienschein des Verbrauches, mit dem Leihbibliotheken größerer Städte sich umgeben, abgefunden sehen muß, wird auch in den Mittelstädten einen nachhaltigen Absatz erzielen, während gegenwärtig ein großer Theil der kleinstädtischen Leihbibliotheken seinen Romanbedarf schon nicht mehr vom Verleger, sondern vom großstädtischen Leihbibliothekar vier bis sechs Wochen nach dem Erscheinen zu ermäßigten Preisen bezieht. Vom mercantilen Standpunkte

\*) Wie erfolglos ein derartiger Versuch bei der gegenwärtigen Leihbibliotheksfreiheit, beweist das Unternehmen J. B. Meidinger's in den Jahren 1854—1857. Eine Reihe vorzüglicher Romane, worunter D. Müller's Charlotte Adersmann, Scheffel's Ettehard (sic!) zu dem sehr wohlfeilen Preise von 1½ Thlr. für den completen Roman publicirt, mußten antiquarisch verschleudert werden, weil sie als Kaufobject nicht durchdringen konnten.

betrachtet liegt in diesen Erscheinungen etwas Unsolides und das Publicum hat dies auch längst erkannt.

Trotz alles Angeführten wird die Zahl Derer — seien es nun Interessenten oder nur Freunde des Althergebrachten — noch groß genug sein, welche in der neuen Forderung einen Rigorismus erblicken, der dem Volksbewußtsein zu wenig entspreche, vielleicht gar das Culturleben beeinträchtigt; denn nach ihrer Meinung werde gerade der bessere Theil der Literatur der Kenntnißnahme des unbemittelteren Publicums entzogen. Andere dürften die Productivzahlen Deutschlands (von circa 14,000 Nummern des Jahres 1878) denen Frankreichs und Englands (von etwa je 5000 Nummern) gegenüberhalten, um zu erweisen, daß Deutschland trotz seines seit einem Jahrhundert groß gewordenen Hanges zur Leihbibliothek die stärkste Privat-Consumption repräsentire. Und doch ist dieser letztere Schluß so wenig richtig, wie ich mich der vorher angedeuteten Befürchtung anschließen kann. Schreiber dieses hat bei seiner früher ausschließlich buchhändlerischen Thätigkeit durch 17 Jahre hindurch eine daneben bestehende ziemlich umfangreiche Leihbibliothek mit Material versehen und dabei die Erfahrung gemacht, wie wenig nicht nur die populär-wissenschaftliche, sondern die ernstere und vielleicht gediegenere Unterhaltungsliteratur gesucht war; — nicht daß einzelne bedeutende Romane eines großen Leserkreises entbehrt hätten, — aber im Großen und Ganzen behielt doch nur der für wahre Bildung minder wichtige Theil der Literatur — der sensationelle, zum großen Theile repräsentirt durch die zahlreichen Uebersetzungen aus fremden Sprachen — die Oberhand. Diese für Schönheitsgefühl und Phantasie wahrlich nicht wohlthätige Richtung ist zwar in den letzten zwanzig Jahren durch die um Volksbildung so verdienten „illustrirten Zeitschriften“, welche für die besten literarischen Kräfte die höchsten Honorare zahlen können, weil sie in ungeheuren Auflagen sich fortdauernd in die deutsche Familie einführen, wohl verdrängt; ein weiteres Terrain werden die Besten unserer deutschen Schriftsteller aber auch für die Buchform gewinnen, wenn sie es nach und nach vermögen, sich von der Leihbibliothek auszuschließen und die alte Gewohnheit des Viel-Lesens und Viel-Ber-gessens ersetzen durch eine wiederholte Lectüre einiger erkaufte-r guter Bücher. So wird dem Besseren, wie ich hoffe, von vorn-herin ein Uebergewicht verliehen werden über das Mittelmäßige; möglicherweise verringert sich auch die gegenwärtige Massen-production. Und hier berühre ich zugleich den zweiten Punkt: die Productivzahl als Beweismittel für die Consumption.

Die im Hinrichs'schen Kataloge aufgeführten Werke sind zunächst nicht ganz und gar das Ergebnis des deutschen Buchhandels, sondern auch derjenigen Nachbarstaaten, welche nach Leipzig hin fortdauernde Beziehungen unterhalten. Mit Oesterreich-Ungarn, den Ostseeprovinzen, der Schweiz, mit den in Amerika und in anderen Welttheilen angesiedelten Deutschen bildet das deutsche Stammland ein Sprachgebiet, dem wohl nur das englische zur Seite gestellt werden kann. Nun ist das englische Mutterland in der Verwerthung seiner Literaturproducte, verglichen mit dem unsrigen, wohl insofern im Nachtheil, als die englischen Sprach-Tochterstaaten sich zu einheitlichen Staatskörpern erhoben haben, eine selbständige, lebensfähige Literatur, z. B. in den Vereinigten Staaten Nordamerikas erzeugen und, was diese letzteren betrifft, nicht durch eine literarische Convention ihrem Mutterlande handels-pflichtig geblieben sind. England erfreut sich also keinesweges einer ausschließlichen Herrschaft über sein Sprachgebiet, wenn auch einzelne hervorragende Erscheinungen, sobald sie billig genug geworden sind, um den Nachdruck überflüssig zu machen, eine große Absatzzahl erreichen mögen. Günstiger ist die Position des deutschen Büchermarktes, obgleich durch Nachdruck auch vielfach beeinträchtigt, bei

der Zerklüftung des deutschen Volkselements im Auslande; ihm steht keine collidirende nationale Production zur Seite und es erhält sich eine große Zahl zerstreuter kleiner Absatzgebiete. Weit wichtiger für unsere Erörterung aber ist noch die Thatsache, daß das Uebergewicht in unserer deutschen Productionszahl gar nicht durch die Literaturzweige hervorgerufen wird, welche zu der Leihbibliothek in irgend einer Beziehung stehen. Es sind wissenschaftliche, technische und formal-pädagogische Erzeugnisse, bei uns Deutschen in der mannigfachsten Schattirung vorhanden und jedem Bedürfnisse angepaßt, welche die Zahlen unseres Bücherkatalogs auf solche Höhe bringen und auch im Auslande vielfach Verwerthung finden. Die Belletristik z. B. hat an diesen Zahlen einen verhältniß-mäßig geringen Antheil. Und gerade auf diesem Felde ist der schädliche Einfluß der Leihinstitute am meisten fühlbar. Ein Blick auf die große Zahl der nach einem Jahre oft schon eintretenden Preisherabsetzungen gibt uns darüber Klarheit, wie haltlos der frühere Ladenpreis, aber auch wie unsicher das Speculationsgebiet, in welchem Neulinge des Verlagsgeschäftes in unbegründeter Hoffnung auf die Verwendung in Leihinstituten produciren und fort und fort ihre Capitalien zusetzen. Wenn auch diese Unerfahrenen niemals aussterben, so bin ich doch der Meinung, das erwähnte Verlagsgebiet werde durch einen der absatzstörenden Verwendung entgegnetretenden Gesetzesparagraphen übersichtbar gemacht, der all-mählich sich heranbildende nationale Bedarf genauer festgestellt, und die nach Gehalt und Preis unnatürliche Produktionsweise in andere Bahnen gelenkt werden.

Das Territorium des Französischen, als nationalen Mittels des Gedankenausdrucks, zu dem wir außer Frankreich: Belgien, die französische Schweiz, einen Theil von Algier und Mittelamerika rechnen wollen, steht dem Englischen an Umfang zwar immer noch nach; aber der facultative Einfluß der französischen Sprache, zunächst auf die romanischen Schwesterländer Spanien und Italien, fast noch in höherem Maße auf Polen und Rußland, entfernter, aber immer noch schwerwiegend genug auf die orientalischen Länder, endlich auf Deutschland — obgleich nach der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts in Familienkreisen die englische Sprache ein Ueber-gewicht sich errang — ist ein so tiefgehender, daß sich wohl daraus der ungeheure Absatz von Sensationsromanen und die dadurch mögliche Preisangemessenheit der französischen Literatur erklären läßt. Eine genauere Untersuchung, und wieviel die Romanliteratur Frankreichs zur Zeit eines E. Sue, A. Dumas, P. Féval die in schweren Ladenpreisen dahinschreitende Belletristik Deutschlands in den 40er und 50er Jahren übertraf, würde zu überraschenden Resultaten führen. Dieser Absatz drückt sich aber keineswegs durch eine hohe Zahl von Büchertiteln in den Katalogen aus. Es ist dort aber vorhanden, was wir für uns herbeiwünschen: die kolossale Vertriebsmöglichkeit gewisser hervor-ragender Erzeugnisse, denen jeder Lesebedürftige durch Kauf seinen Tribut zahlt. Bei der wohlhabenden französischen Nation hat sich nämlich die Sitte gar nicht eingebürgert, ein Buch leihweise zu entnehmen, obgleich eine gesetzliche Beschränkung dafür weder in Frankreich, noch in England existirt. Si duo faciunt idem, non est idem! Ein und dieselbe Voraussetzung hat unter verschiedenen Verhältnissen ganz verschiedene Wirkungen. Ich kann darum nicht ablassen, in der oben vorgeschlagenen Maßregel für uns Deutsche die Heilwirkung zu suchen, wie sehr man auch mit dem beliebten „fara da se“ sie zu bekämpfen versucht sein möchte.

Ich unterstelle diesen seit langer Zeit mich bewegenden Gedanken dem besseren Urtheile unserer buchhändlerischen, schrift-stellerischen und an der Entwicklung der Nachdrucksgesetzgebung theilnehmenden juristischen Capacitäten.

Berlin.

Eduard Quaas.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehntelne Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[53481.] Basel, 15. October 1879.

P. P.

Wir ersuchen Sie, von nachstehender Aenderung Kenntniss zu nehmen.

Mit dem Heutigen tritt unser Herr R. Reich als Theilhaber aus der Firma

C. Detloff's Buchhandlung  
in Mülhausen

aus, dagegen tritt an seiner Stelle unser bisheriger Procurist und Geschäftsführer

Herr O. Schaufler,

Neffe unseres Herrn Detloff, ein. — Gleichzeitig haben wir unserem mehrjährigen Mitarbeiter,

Herrn Aug. Duvoisin

für die Mülhauser Firma Procura ertheilt.

Wollen Sie gefälligst von der Unterschrift dieser beiden Herren Kenntniss nehmen.

Unsere Basler Firma bleibt von dieser Aenderung unberührt.

Hochachtungsvoll

C. Detloff's Buchhandlung.

Herr Oscar Schaufler wird zeichnen:

C. Detloff's Buchhandlung.

Herr Aug. Duvoisin wird zeichnen:

p. p. C. Detloff's Buchhandlung  
Aug. Duvoisin.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

## Nicht zu übersehen!

[53482.]

Mit hoher Bewilligung habe ich meinen bisher geführten Familien-Namen von B. Fraenkel in B. Ferenczi umgeändert, wovon ich gef. Notiz zu nehmen bitte.

B. Ferenczi's Buch- u. Kunsth.  
in Miskolcz u. Nyiregyháza.

## Verkaufsanträge.

[53483.] In der preuss. Provinz Sachsen ist ein aufs beste renommirtes älteres Sortimentengeschäft, das einen Jahresumsatz von 38,000 M. hat, mit einem ansehnlichen couranten festen Lager, eleganter Einrichtung etc. zum Preise von 23,000 M. bei  $\frac{1}{2}$  Anzahlung durch mich zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht von mir zu Dienst.  
Julius Krauss in Leipzig.

[53484.] In der pr. Rheinprovinz ist ein blühendes, solides Sortimentengeschäft, das einen Jahresumsatz von 40,000 Mark hat, mit dem ansehnlichen festen Lager und eleganter Einrichtung, um einen Abschluss thunlichst zu erleichtern, zu dem ausserordentlich billigen Preis von 22,000 Mark (baar) durch mich zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von  
Julius Krauss in Leipzig.

[53485.] Durch fortwährende Kränklichkeit und wenig Aussicht auf völlige Genesung sehe ich mich veranlaßt, mein Sortimentgeschäft zu verkaufen. Zur Uebernahme sind circa 24—30,000 Mark erforderlich. Auch das Grund-

stück, worin sich das Geschäftslocal befindet, in bester Lage der Stadt, Königstr., Ecke der Hohenstr., bin ich bereit auf Wunsch mit abzugeben. Reflectirende, welche nachweislich über die Kaufsumme verfügen, erfahren Näheres durch meinen Commissionär Herrn R. C. Cavael, in Firma Rob. Frieze in Leipzig, oder direct.

Altona, Ende November 1879.

Hermann Uslader.

[53486.] In einer Hauptstadt Süddeutschlands ist eine in guter Entwicklung begriffene Sortimentsbuchhandlung mit zum Theil werthvollem Antiquariat und einigen Nebenzweigen anderweitiger Unternehmungen halber für den billigen Preis von 4000 Mark mit 3000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft ist hochelegant eingerichtet, gut accreditirt, hat eine ansehnliche Kundschaft, beträchtliche Continuationen und ein wohl assortirtes Lager. Die bisherigen Erfolge und eine äusserst vortheilhafte Lage im Mittelpunkt der Stadt sichern die Zukunft des Geschäfts.

Berlin.

Elwin Staudé.

[53487.] Ein gebiegender neuerer Verlag mittleren Umfanges — wissenschaftliche (ev.-theol.) und hervorragende und gangbare Geschenkliteratur, gut eingeführte Schulbücher — ist mit der diesjährigen Auslieferung, allen Vorräthen und Verlagsrechten für 30,000 Mark mit  $\frac{1}{2}$  Anzahlung zu verkaufen. Ernstlich gemeinte Anfragen erbittet u. befördert unter „Verlagsverkauf“ Alb. Brunß in Bremen.

## Theilhabergesuche.

[53488.] Für einen Kunstverlag in Dresden (photograph. Druck und Fabrikation einschlagender kunstgewerblicher Artikel), mit ca. 30,000 Mark jährlichem Umsatz bei 40—70% Nutzen, wird zur Vergrößerung ein Gesellschafter mit 15,000 Mark Einlage gesucht.

Die bisherigen und in Vorbereitung befindlichen Werke sind von dauernder Gangbarkeit, die kunstgewerblichen Artikel sind Weltartikel von Bedarf, neu und ohne Concurrenz. Anfragen befördert die Exped. d. Bl. sub D. R. D.

## Fertige Bücher u. s. w.

[53489.] In unserem Verlag ist soeben erschienen:

H. Hurter, S. J.,

## Medulla Theologiae dogmaticae.

Pars altera. gr. 8. Preis 4 M. 60  $\lambda$  ord.  
Preis des nun compl. Werkes 9 M. ord.

Wir versenden diesen II. Theil nur nach der festen Continuation und bitten, uns Ihre Bestellung hierauf zukommen zu lassen. Die Band-Ausgabe liefern wir in mäßiger Anzahl à cond.

Achtungsvoll

Junißbruck, 1. December 1879.

Wagner'sche Univ.-Buchhandlung.

Verlag von Fritsch Schulz jun.  
in Leipzig.

[53490.]

Leichter Absatz! Hoher Gewinn!  
Als Weihnachtsgeschenk besonders geeignet!

Practische Anleitung zur schnellen  
und gründlichen Erlernung

der

## Drillant-Glanz-Plätterei (Bügelei)

nach amerikanischem u. französischem System und der Berliner Kunst-Plätterei. In leicht verständlicher Weise dargestellt und durch mehrere in den Text gedruckte Abbildungen erläutert. Ein nützliches Handbuch für jede Hausfrau.

Herausgegeben von Rosa von Eichenfels.  
gr. 8. 48 S.

Hiervon erschien kürzlich die VII. Auflage, deren Ord.-Preis ich bei gleich schöner Ausstattung von 1 M. auf nur 50  $\lambda$  ermäßigte, was bei der großen Beliebtheit dieses Werkes sicher auf großen Absatz schließen läßt.

Bezugsbedingungen:

Nur gegen baar, mit Remissionsberechtigung bis 1. Febr. 1880! Rabatt 40%. Freieremplare: 1 auf 6 Expl., 2 auf 10 Expl. Bei einem jährlichen Umfange von zus. 100 Expl. excl. der Freieremplare werden noch 20 Freierempl. nachgeliefert. Bei Bezug von weniger als 6 Expl. wird nur 20% Rabatt gewährt.

Bisher bezogene und noch nicht abgesetzte Exemplare der VI. u. VII. Auflage werden bei Vorzeigung bis 31. Decbr. a. c. auf den jetzigen Preis ermäßigt, und wird die Differenz durch Nachlieferung von Expl. VII. Auflage ausgeglichen.

4 Auflagen in 9 Monaten (1879)!

[53491.]

Vorzügliches Weihnachtsgeschenk,  
namentlich für Damen.

## Mehr Licht!

Von

E. Saft.

Erster Band. Die Hauptsätze Kant's und Schopenhauer's in allgemein verständlicher Darlegung. Eleg. geb. mit Goldschn.

Zweiter Band. Die deutsche Dichtung in ihrem Wesen und ihrer inneren Bedeutung. Eleg. geb. mit Goldschn.

Jeder Band 6 M. 50  $\lambda$ .

25% baar 33 $\frac{1}{2}$ % und 11/10 gemischt.

Berlin.

Theobald Grieben.

[53492.] Zur Fortsetzung expediren wir heute:  
**Brüder Müller,**  
**Der Hund und seine Jagd.**  
 Lieferung 5—7.

Ueber Lieferung 1—4. spricht sich Herr Dr. Oscar Horn in Aichaffenburg in der soeben erschienenen Nr. 5 des „Der Deutsche Jäger“ wie folgt aus:

„Das erfreulichste Werk des Jahres! Ein Weihnachtsgeschenk, wie es passender in Jägerkreisen kaum gefunden werden kann. Ich nehme an, daß der Prospect einer der nächsten Nummern des »Deutschen Jägers« beigelegt werden wird und kann also für Inhalt und Zweck des Werkes auf denselben verweisen. Mir liegen bis jetzt vier Lieferungen vor, mit gleichviel Bildern in Farbendruck. Ich kann den letzteren nur rückhaltlos meine Anerkennung aussprechen, was bei einem so entschiedenen Gegner des Farbendrucks, wie ich einer bin, etwas heißen will. Schöneres auf diesem Gebiete — und das gilt gleich für den erfindenden Künstler wie für den übertragenden Techniker — habe ich noch selten gesehen. Die erwähnten vier Bilder stellen »Reno, den Printer, vorstehend« dar, einen »apportirenden deutschen Hühnerhund«, eine »Hühnerhund-Familie« und »Auf dem Schweißgang«, den Schweißhund mit der Philosophenstirne, den mächtigen Stirnhautfalten, die den Denker unter den Hunden anzeigen. Der Preis gebührt dem Printer Reno. Jede Muskel des prächtigen Racethieres ist naturgetreu wiedergegeben, das in seiner ganzen Erscheinung die Vorzüglichkeit des reinen Blutes ad oculos demonstrirt. Vorzüglich neben dem Hunde ist auch die Umgebung mit dem ruhig heranschreitenden Jäger, die herbliche Natur zur Geltung gebracht, ein Kunstwerk, seines Meisters würdig. Ebenbürtig schließen sich die drei anderen Bilder diesem an. Nur beim deutschen Hühnerhund fiel uns auf, daß der Künstler dafür gerade die rothbraune Race mit den gelben — im Druck zu schwefelfarbig wiedergegebenen — Extremitäten gewählt hat, die sonst die podolische genannt wird. Der Bau des Hundes ist allerdings vollständig der des deutschen Hundes, aber gerade diese Zeichnung ist seltener und für den deutschen Hund nicht charakteristisch. — Der Text liegt in den bewährten Händen der auf diesem Gebiete naturwissenschaftlicher Schilderungen best bekannten Herausgeber. Es ist selbstverständlich, und die Herausgeber theilen dies Schicksal mit all' ihren Kollegen in litteris, daß bei illustrierten Werken — namentlich wo die Illustrationen einen künstlerischen Werth wie die vorliegenden besitzen — der Text vorerst hinter denselben zurücktritt. Wir ersparen uns eine eingehende Besprechung des letzteren daher bis zur Vollendung des Werkes und äußern heute nur einige sprachliche Bedenken gegen den Titel: »Der Hund und seine Jagd« heißt correct: »Der Hund und die Jagd des Hundes«, »Die Jagd auf den Hund«, während er hier ausdrücken soll: »Die Jagd mit dem Hund«. Doch werden das unsere Leser für Silbenstecherei halten und am Ende mit Recht. Dem Werth des Buches geschieht ja kein Eintrag durch einen kleinen Sprachschneider.“

Lieferung 8—11 werden am 8. December und Vfg. 12—15. resp. 16., sowie die Decke am 15. December expedirt.

Achtungsvoll

Frankfurt a/M., den 1. December 1879.

G. G. May Söhne.

— **Tafelkalender für 1880.** —  
 (Kronprinz-Kalender.)

[53493.]

In B. v. Decker's Verlag, Marquardt & Schenck in Berlin ist soeben erschienen:

**Tafel-Kalender pr. 1880.**  
 (Kronprinz-Kalender.)

Format: 18—20 Cm. auf feinem weissem Carton in zwei Farben.

Preis: 30  $\lambda$  ord., 20  $\lambda$  baar.

Freiexpl. 13/12.

Derselbe ist diesmal mit dem

**Portrait des Kronprinzen,**

gemalt vom Portraitmaler Th. Ziegler, geschmückt, während wie bisher Professor Maler L. Burger und Xylograph A. Worms die Herstellung der künstlerischen Einfassung besorgten.

Wir bitten, zu bestellen.

**Für das Weihnachtslager.**

[53494.]

Ich empfehle Ihnen folgende Miniatur-Ausgaben in Originalband mit Goldschnitt, die sich ganz besonders zu Festgeschenken für junge Damen eignen, und bitte, solche stets auf Lager halten zu wollen:

Dincklage, E. v., Emsland-Bilder.

Hofer, Edm., dunkle Fenster.

— von ihr und mir.

Jensen, Wilh., Nymphäa. 2. Aufl.

\* Kalbeck, ein deutsches Dichterbuch. (5  $\mathcal{M}$  ord.)

Vely, E., Assunta.

— Gratiana. (Mit d. Portrait der Verfasserin.)

— Meereswellen. 2. Aufl.

— Sonnenstrahlen. 2. Aufl. (4½  $\mathcal{M}$  ord.)

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 30%, gegen baar mit 40% Rabatt.

Frei-Exemplare: 7/6 etc. fest oder baar.

Gemischt 13/12, 27/24 fest oder baar.

\* Kalbeck, ein deutsches Dichterbuch fest mit 50% Rabatt.

Herzberg a/Harz.

C. F. Simon.

[53495.] Soeben erschien u. wurde versandt:

**Unser Heim im Schmuck der Kunst.**

5. Lfg.:

**Studirzimmer-Gesellschaftssaal.**

Preis 2  $\mathcal{M}$  ord. mit 25% u. 11/10 m. 30%.

Die sechste u. siebente (Schluss-) Lieferung erscheinen am 8. Decbr., und wird damit das schöne Unternehmen zum Feste fertig vorliegen.

Der Subscriptionspreis erlischt nunmehr und werden cplt. geb. Exempl. mit 25  $\mathcal{M}$  ord. m. 33½% berechnet. Einbanddecken apart 3  $\mathcal{M}$  ord. mit 10%.

Leipzig, 1. December 1879.

Edwin Schloemp.

**Verlag von Fritz Schulz jun.**  
 in Leipzig.

[53496.]

Nur baar mit Remissionsberechtigung!

Rabatt 40%, 7 pro 6, 12 pro 10.

Bei Bezug von 100 Exempl. an, fest, tritt Rabatterhöhung ein.

**Waldheim**, die Baumzucht in ihrem ganzen Umfange oder wie man Bäume aller Art ziehen und pflegen soll. Durch zahlreiche Holzschnitte erläutert. gr. 8. 48 S. Brosch. Preis 1  $\mathcal{M}$  ord.

**Waldheim**, 105 wohlbewährte Garten-geheimnisse oder künstliche Behandlung von Blumen und Fruchtbäumen. gr. 8. 48 S. Brosch. Preis 1  $\mathcal{M}$  ord.

**Weiblin**, Siehe deine Zukunft, Gegenwart und Vergangenheit in den Linien und Formen deiner Hand. Preis 30  $\lambda$  ord. (Mit entsprechender Titelausstattung.)

Letzteres Werkchen eignet sich ganz besonders für den Massenabsatz.

**Literar. Anstalt (Rütten & Loening)**  
 in Frankfurt am Main.

[53497.]

Nach den bis heute eingelaufenen zahlreichen Bestellungen wurde verhandt:

**Der Pegasus.**

**Klassisches Bilderbuch**  
 für die deutsche Jugend.

Herausgegeben

von

H. Oswalt.

Nach den Originalskizzen des Herausgebers illustirt von

Eugen Klimsch.

8½ Bogen gr. 4. Mit 32 großen Farben-Illustrationen. In colorirtem Umschlag gebunden.

Preis: 3  $\mathcal{M}$  50  $\lambda$  ord.,

2  $\mathcal{M}$  50  $\lambda$  netto }

2  $\mathcal{M}$  25  $\lambda$  baar } u. 13/12.

— 50 Exemplare baar à 2  $\mathcal{M}$  —

Der uns allseitig ausgesprochene Beifall über den überaus glücklichen Gedanken der Herausgabe dieser Novität — eine mit colorirten Illustrationen versehene Anthologie für die Jugend — läßt einen raschen Absatz derselben — besonders zur bevorstehenden Festzeit — zweifellos erscheinen.

Da wir unverlangt nichts versenden, so ersuchen wir diejenigen geehrten Handlungen, welche mit ihren Verschreibungen noch im Rückstande sind, uns ihren Bedarf möglichst umgehend angeben zu wollen.

Frankfurt am Main, 1. December 1879.

Literarische Anstalt  
 (Rütten & Loening).

Verlag von  
**Ebner & Seubert in Stuttgart.**  
[53498.]

Soeben erschien und versandten wir nach  
Massgabe der Continuationsliste:

**Geschichte**  
der  
**bildenden Künste**

von  
Dr. Carl Schnaase.

Achter Band.

Zweite Abtheilung.

Herausgegeben von  
W. Lübke,

unter Mitwirkung von O. Eisenmann.

Mit zahlreichen in den Text gedruckten  
Holzschnitten.

gr. 8. Preis 12 M.

(Preis des vollständigen Werkes 105 M.)

Mit dem Erscheinen obiger längst er-  
warteten Abtheilung liegt das Werk nun-  
mehr vollständig vor.

Handlungen, denen dieselbe als Fort-  
setzung noch nicht zuzuging, bitten wir, zu  
verlangen.

[53499.] Soeben erschien:

**Lapphorn,**  
Pfarrer,

Anleitung

zur Verwaltung des heiligen  
**Duhsacramentes.**

zweite

verbesserte und vermehrte Auflage.

31½ Bogen 8. 4 M. ord. — 2 M. 70 S. no.

Freiexempl. 13 + 12.

Die erste Auflage war bald nach Erscheinen  
vergriffen, und dürfte daher bei einiger Ver-  
wendung ein lohnender Absatz zu erzielen sein.

Handlungen, die eine allgemeine Ver-  
sendung vornehmen wollen, liefern wir gern  
eine größere Anzahl à cond.

Für Inserate etc. sorgen wir in ausgiebig-  
ster Weise.

Bestellungen direct erbeten.

Dülmen i/Westph.

A. Laumann'sche Verlagshandlung.

Vorzügl. Weihnachtsgeschenk für  
Mädchen von 12—16 Jahren!

[53500.]

**Aus dem Kinderleben.**

Nach dem Französischen  
von

Madame de Pressensé.

(Autorisirte Uebersetzung.)

Eleg. geb. 3 M. ord., 2 M. 10 S. netto,

1 M. 90 S. baar u. 13/12.

Brosch. 2 M. 60 S. ord., 1 M. 80 S. netto,

1 M. 60 S. baar u. 13/12.

Detmold.

C. Schenk.

[53501.] Durch Voss' Sortiment (G. Haessel)  
in Leipzig ist zu beziehen:

О Мнимомъ Походѣ Таклатъ-Паласара  
къ Берегамъ Инда К. П. Патканова.  
(Taklat-Palasar's muthmasslicher Feld-  
zug an den Ufern des Indus.) St. Peters-  
burg 1879. Preis 9 M. 60 S. mit 25 %  
Rabatt.

Patkanoff, K. P. A. L'histoire de l'empereur  
Héraclius par Sébéos, VII. Siècle.  
B. Le commencement de l'histoire de  
Mekhithar d'Ani, XII. Siècle. Retrouvé.  
(In armenischer Sprache.) St. Peters-  
burg 1879. Preis 19 M. 20 S. mit 25 %  
Rabatt.

Struve, O., Mesures micrométriques corri-  
gées des étoiles doubles. St. Pétersbourg  
1879. Preis 6 M. mit 25 % Rabatt.

Tabulae quantitatum Besselianarum pro  
annis 1880 ad 1884 ed. O. Struve. St.  
Petersburg 1879. Preis 2 M. mit 25 %  
Rabatt.

**Die Wurm- oder Stockkrankheit,**

ihre  
**Verbreitung und Bekämpfung**

von

dem Commissar der Königl. Regierung zu  
Düsseldorf

Dr. **Habenstein,**

Docent der Landwirtschaft an der Kad. Poppelisdorf  
und General-Secretär des landwirthschaftl. Vereins für  
Rheinpreußen.

kl. 8. Carton. mit 2 Abbildgn. in Holzschn.  
Preis 60 S.

Diese alte, längst gekannte, für den Klee,  
den Roggen, Hafer und Buchweizen gleich ver-  
derbliche Krankheit ist in letzter Zeit in vielen  
Districten des westlichen Deutschlands in so ver-  
heerender Weise aufgetreten, daß sich die Re-  
gierung zu Düsseldorf veranlaßt sah, den Ver-  
fasser mit der erneuten Untersuchung derselben  
und der Abfassung dieser Schuhschrift zu be-  
auftragen.

Landwirthe, Behörden, landwirthschaftl.  
Bereine sind Käufer. Handlungen, die wirklich  
Verwendung hierfür haben, bitte ich, zu ver-  
langen.

Bonn.

Emil Strauß.

[53503.] Soeben erschien und bitte, zu ver-  
langen, da ich nichts unverlangt sende:

S. von Rütz,

**Märchen und Erzählungen**

für

Kinder von 7—12 Jahren.

11 Bogen 8. Cart. Preis 2 M.

Zugleich empfehle für Ihr Weihnachts-  
lager:

**Der Kinder fröhliche Welt.**

Gezeichnet und in Holz geschnitten von  
**August Gaber.**

4. (In Art der Bilderbücher von Pletsch.)

Preis 2 M.

Eugen Strien's Verlag  
in Zeitz.

**Polnische Weihnachts-Nova.**

[53504.]

Soeben erschienen und zu beziehen von  
**M. Leitgeber & Co. in Posen:**

**Prześliczne Obrazy**

W przezroczu zastosowane do  
sześciu najpiękniejszych baśni.

Hoch 4. mit Text und prachtvoller color.  
küsserer Ausstattung.

5 M. ord. mit 25 %, g. baar 30 %.

[53505.] Nach Maßgabe der eingegangenen  
Bestellungen wurde versandt:

**Taschenbuch**

für

**Krankenpflegerinnen**

1880. (Zweiter Jahrgang.)

Geb. 1 M.

Empfohlen durch den ständigen Aus-  
schuß des Verbandes der Deutschen Frauen-  
Hilfs- u. Pflegevereine.

Ich bitte, dieses Taschenbuch den Vorständen  
der Krankenhäuser, Pflegerinnenanstalten und  
Irenanstalten vorzulegen. Dieser Jahrgang  
enthält u. a. die Pflege bei Nervenkranken und  
bei Geisteskranken, das Verfahren bei plötzlichen  
Unglücksfällen, die Verhütung der Verschleppung  
von Krankheiten durch die Pflegerinnen, An-  
weisung zu Desinfectionen, die Verbandmittel,  
Speisen u. Getränke für Kranke etc.

Hermann Böhlau in Weimar.

[53506.]

**Verlag**

von

**Firmin Didot & Co. in Paris.**

Neu erschienen:

Bonnassieux, (J.), (de l'Institut), douze sta-  
tues de la Vierge, gravées par M. Du-  
bouchet et Audibrant, accompagnées  
d'un texte indiquant le nom et la date  
de ces statues ainsi que leur matière,  
leur dimension et le lieu où elles se trou-  
vent. Un album in-4. Cart. en percaline  
20 M.

Documents inédits sur l'histoire de  
France. Recueil de documents relatifs  
à l'histoire des monnaies frappées par  
les rois de France, depuis Philippe II  
jusqu'à François I., par F. de Saulcy,  
membre de l'Institut. Tome I. Netto 9 M.  
60 S.

Zur Fortsetzung:

Bosc, Ernest, Dictionnaire raisonné d'ar-  
chitecture et des sciences et arts qui s'y  
rattachent. 16. Lfg. 4 M. 80 S.

Hoffbauer, F., Paris à travers les âges.  
Aspects successifs des principales vues  
et perspectives des monuments et quar-  
tiers de Paris depuis le XIII. siècle  
jusqu'à nos jours. IX. Lfg. Les Tui-  
leries. 24 M.

Paris, 29. November 1879.

Firmin Didot & Co.

**Hugo Großer in Leipzig.**

[53507.]

Der soeben erschienene

**Illust. Generalkatalog**

der photogr. Kunstanstalt von

**Ad. Braun & Co. in Dornach u. Paris.**

Leg.-8. V u. 350 S.

Mit einem Vorwort v. Paul de St.-Victor.

Preis 4 M mit 25 %.

ist durch mich zu beziehen und bitte, zu verlangen.

Leipzig, den 1. December 1879.

**Hugo Großer,**

Bertr. v. Ad. Braun &amp; Co.

Nur auf Verlangen.

[53508.]

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Jaenicke, E.**, (Lehrer am Seminar zu Halberstadt), der Rechenunterricht in der deutschen Volksschule. I. Theil: Grundzüge der Geschichte und allgemeinen Methodik des Rechenunterrichts. Für Volksschullehrer und Schulamtsbewerber, sowie zur Vorbereitung für die Prüfungen der Mittelschullehrer und Rectoren.

gr. 8. (VI u. 92 S.) Brosch. Preis 1 M

**Kriebitzsch, K. Th.**, (Director der höheren Töchterschule in Halberstadt), Zum Lesebuch, 300 Lesestücke, poetische und prosaische, mit Auslegungen für den Schulgebrauch. II. Heft. 1. Hälfte.

1 M 60 S.

Gotha, 25. November 1879.

Verlag von E. F. Thienemann.

**Continuations-Angabe**

von

**Seuffert's Archiv für Entscheidungen der obersten Gerichte.**

N. F. Band V. Heft 1.

[53509.]

Die am 1. October l. J. ins Leben getretene neue Gerichtsorganisation des Deutschen Reiches dürfte bei manchen Handlungen eine wesentliche Continuations-Veränderung für das demnächst zur Versendung gelangende Heft 1. des V. Bds. \*) der neuen Folge (der ganzen Reihenfolge XXXV. Bd.) von Seuffert's Archiv ergeben haben.

Ich ersuche deshalb die löbl. Sortiments-handlungen, welche Seuffert's Archiv beziehen und ihren Continuations-Bedarf für den nächsten Band V. noch nicht aufgegeben haben, um sofortige Angabe desselben.

Bezugsbedingungen für Seuffert's Archiv:

In Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/2 % — ohne Freiepl.

Auf in Rechnung bezogene Expl. gewähre ich nachträglich den Baarrabatt nicht. München, im November 1879.

**H. Oldenbourg.**

\*) Schlussheft 4. von Bd. IV. gelangt eben zur Ausgabe.

**Für die Weihnachtszeit!**

[53510.]

Ein unterhaltendes und lehrreiches Gesellschaftsspiel für Jung und Alt.

Soeben erschien in meinem Verlage:

**Geschichte, Literatur und Kunst. Ein Gesellschaftsspiel**

von

**Dr. Alfred Ernst.**

60 Karten.

Höchst elegant ausgestattet in einem prachtvollen, mit einem Relief-Portrait gezierten Etui. 1 M 50 S ord.

Nach den besten Quellen bearbeitet bietet dieses leicht auszuführende Spiel eine überaus unterhaltende und dabei sehr lehrreiche Beschäftigung und wird für Jung und Alt eine höchst willkommene Gabe sein.

Die elegant charakteristische Ausstattung wird zu dem ohnehin unbegrenzten Absatz wesentlich beitragen.

Bezugsbedingungen:

A cond. (nur in 1 facher Anzahl) mit 25 %, fest u. baar mit 33 1/2 % Rabatt.

7/6 Exmpl. für 5 M 50 S baar.

Eine Probebestellung wird Sie von der leichten und nachhaltigen Absatzfähigkeit dieses Spieles überzeugen.

Bitte freundl. um thätigste Verwendung.

Hochachtungsvoll

Kreuznach. **Reinhard Schmithals,**  
Königl. Hofbuchhändler.

[53511.] Im Verlage der Expedition der „Berliner Börsen-Zeitung“ in Berlin W., Kronenstr. 37, erschien soeben:

**Deutsches Danquier-Buch**

nach den

**Orten des Domicils der Firmen alphabetisch geordnet,**

nebst

Angabe der Inhaber der Firmen, der Art rechtsverbindlicher Zeichnung u. u.

40 Bogen Lexikon-8. In Umschlag broschirt 10 M ord.

— Nur gegen baar mit 25 %.

**Hab Acht!**

[53512.]

**Der Fang des Raubzeuges.**

Mit vielen Illustrationen.

Dritte Auflage.

Preis: 1 M 50 S.

25 % Rabatt gegen baar per Commissionär in Leipzig.

Die für den Jäger und Fischer so beliebte Broschüre über Anleitung zum Fang des Raubzeuges ist soeben in 3. Auflage, mit vielen Illustrationen, 10 Bogen stark, erschienen und zu beziehen vom Verfasser

**Adolph Pieper in Moers am Rhein.****Rechnung 1880.**

[53513.]

Soeben erschien in unserem Verlage:

**Naturgeschichte**

der in

**Deutschland einheimischen Käfer**

nebst

analytischen Tabellen zum Selbstbestimmen.

**Für Lehrer und Studierende**

und

alle Freunde wissenschaftlicher Entomologie von

**Dr. Wilh. von Friden,**

Regierungs- und Schulrath zu Königsberg i. Pr.

Mit zahlreichen in den Text gedruckten Holzschnitten.

Dritte verbesserte Auflage.

Preis: brosch. 3 M 60 S ord., 2 M 70 S netto; in Rechnung 13/12, gegen baar 11/10!

Exemplare in schönem Halbfranzband

4 M 40 S ord., 3 M 30 S netto.

Diese Auflage ist bedeutend vermehrt und durch neue Illustrationen verschönert, so daß der Preis auf 3 M 60 S erhöht werden mußte.

Wir ersuchen Sie um Ihre thätigste Verwendung für dieses schöne, in ganz Deutschland leicht absehbare Werkchen.

Expl. stehen in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten und bitten, zu verlangen, da wir unverlangt nichts versenden.

Baarbestellungen führt unser Commissionär, Herr H. Fries in Leipzig, aus.

Achtungsvollst

Berl. i. Westph.

**H. Stein'sche Buchhandlung.**

Vorräthig in Leipzig!

[53514.]

**Die Familie Mendelssohn 1729—1847.**

Von

**S. Hensel.**

3 Bde. Geh. 16 M ord., 10 M 50 S baar.

3 Bde. Geb. 20 M ord., 13 M 50 S baar.

Herr E. F. Steinacker liefert empfohlene Exemplare obigen Werkes bis auf Weiteres gegen baar aus.

Berlin, 1. December 1879.

**B. Behr's Buchhdlg.**  
(E. Bock).

[53515.] Hiermit bringe ich in empfehlende Erinnerung:

**Die neue deutsche Rechtschreibung nach den Beschlüssen der vom preussischen Kultusminister berufenen Sachverständigen-Conferenz, in artige Reime gebracht**

von

**Spiritus Venis.**

50 S ord., nur baar mit 25 %.

Magdeburg. **G. E. Klotz, Verlag.**

Billige Ausgabe  
von  
**Stanley, Through the Dark  
Continent.**

[53516.]

Soeben erschien:

**Through the Dark Continent**  
by  
**Henry M. Stanley.**

1 Band. 8. 658 Seiten.  
Preis 12 sh. 6 d.

Das epochemachende Werk Stanley's erscheint nunmehr auch in einer billigen Ausgabe, welche mit denselben Illustrationen, und den beiden grossen Karten der Original-Ausgabe in 2 Bdn. ausgestattet, bestimmt ist, auch in diejenigen Kreise der Gebildeten einzudringen, welche nicht in der Lage sind, die 2bändige Ausgabe sich anzuschaffen.

Stanley's Werk ist ja, vermöge seiner, bei aller Gediegenheit und wissenschaftlichen Treue, anziehenden und populären Abfassungsweise, recht eigentlich geeignet dem weniger speciell wissenschaftlich, als vielmehr allgemein Gebildeten, eine angenehme und zugleich reich belehrende Lectüre zu bieten.

Insbesondere möchten wir diejenigen Herren Collegen zur thätigsten Verwendung für dieses gediegene Werk, das sich, auch was küssere Ausstattung anlangt, vorzüglich zum Weihnachtsgeschenk eignet, auffordern, deren Handlungen sich an Handelsplätzen oder in solchen Städten befinden, die ihrer Verbindungen mit England halber zum Verkauf des Werkes wohl geeignet sind.

Wir liefern mit 25% franco Leipzig, Stuttgart, Berlin und Wien, jedoch nur fest.  
London, 29. November 1879.

Sampson Low &amp; Co.

[53517.] Als Weihnachtsgeschenk zu empfehlen:

**Das alte Leipzig.**

30 Ansichten in Photographie nach  
Originalen namhafter Künstler.

In eleganter Mappe.

Quartausgabe. 48 M. ord., 36 M. netto baar.

Cabinetausgabe. 31 M. ord., 23 M. 25 S. netto baar.

Leipzig. Verlag von Otto Roth.

Neu! Nur hier angezeigt!

[53518.]

**Gen.-Feldmarschall Graf Moltke** in Uniform.

**Gen.-Feldmarschall Freih. v. Manteuffel** in Uniform.

Nach d. Leben phot. v. A. Braun & Co.,  
Dornach. Imp.-8., Folio 3 M. 20 S., Cabinet 67 S. netto baar.

Früher erschien:

**Kaiser Wilhelm I.** in Uniform.

**Kaiser Wilhelm I.** in Civil, sitzend.

**Kronprinz Fr. Wilhelm** in Civil, sitzend.

Formate u. Preise wie oben.

Lager beim Vertreter der Firma Braun & Co.  
Hugo Grosser in Leipzig.

**Für Weihnachten!**

[53519.]

In unserm Verlag sind erschienen:

**Bilder ohne Rahmen.**

Aus den Papieren einer Ungenannten.

Siebente Auflage.

16. Eleg. geb. mit Goldschnitt 6 M.  
(S 7/6 Expl. mit 33 1/2% baar.)

Dies namentlich zu Geschenken für die feinere Frauenwelt beliebte Büchlein hat durch den schönen deutschen Druck und elegantere Ausgabe erhöhte Absatzfähigkeit erlangt. Dasselbe wird jetzt mehrfach angezeigt. Wir bitten, gef. zu verlangen.

**Volkmar.****Historisch-romantisches Gedicht**

von

Max Gyth.

3. Ausgabe. Eleg. geb. m. Goldschn. 4 M.

Nachdem der Verfasser durch das „Wanderbuch eines Ingenieurs“ so bekannt geworden ist, wird es nur der Vorlage dieses von Geibel, Kinkel u. A. so günstig beurtheilten Bändchens bedürfen, um sichern Absatz zu erzielen. Exempl. stehen zu Diensten.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

[53520.] Häufiger Verwechslungen wegen zur Nachricht, dass von:

**W. Jordan's Nibelunge.**

I. Lied. Sigfridsage. 9. Aufl.

II. Lied. Hildebrand's Heimkehr. 4. Aufl.

a) Grosse Octav-Ausgabe. 4 Bde. Brosch.  
baar 16 M., in Rechn. 18 M.; geb. baar  
19 M. 20 S.

b) Kleine, wohlfeile Ausg. 2 Bde. Brosch.  
baar 8 M., in Rechn. 9 M.; geb. baar  
9 M. 40 S., in Rechn. 10 M. 50 S.

bei fehlender näherer Bezeichnung die wohlfeile Ausgabe complet geliefert wird.  
Frankfurt a/M.

W. Jordan's Selbstverlag.

(F. Volckmar in Leipzig.)

[53521.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**Freud und Leid**

im

**Leben deutscher Künstler.**

Ihren mündlichen Mittheilungen nacherzählt

von

Wilhelm Kaulen.

Ausgabe mit 74 Lichtdruck-Portraits  
nach dem Leben.

In elegantem Einband. Preis 30 M.

Wird nur in feste Rechnung  
expedirt.

Chr. Winter, Verlagsbuchhdlg.  
in Frankfurt a. M.

**Für Musikalienhändler!**

[53522.]

Soeben erschien:

**Kindermusik**

von

Marie von Olfers

mit

Musik von M. Riezler.

Quer 4. Gebunden: 3 M. 50 S.,

in Rechnung: 2 M. 35 S. no.,

gegen baar: 2 M. 10 S. no.

Frei-Expl.: 8 — 1.

Zehn im Sinne der Kinder componirte  
Liedchen mit einfachster Clavierbegleitung  
und zehn reizende, humorvolle, in feinstem  
Farbendruck ausgeführte Bildchen.

A cond. nur in einfacher Anzahl!

Auslieferung in Leipzig.

Fr. Bassermann's Verlag  
in München.**Weihnachts-Artikel!**

[53523.]

Unsere Herren Geschäftsfreunde machen wir  
als stets beliebtes Festgeschenk für die bevor-  
stehende Weihnachtszeit auf die in Druck  
und Papier äußerst elegant ausgestatteten

**Erzählungen für die christliche  
Jugend und christliches Volk**

von

Ottmar Lautenschlager

aufmerksam. Davon sind 24 Bände erschienen.  
Jeder Band mit einem Stahlstich und elegant  
Rück und Eck in rothe Leinwand ge-  
bunden.

Preis à Band 1 M. (jeder Band auch einzeln  
erhältlich).

Gebunden liefern in Rechnung mit 25%,  
brochirt oder roh mit 33 1/2%.

Math. Kieger'sche Buchhandlung  
in Augsburg.

[53524.] Wir bitten, auf Lager nicht fehlen zu lassen:

**Die richtige Pflege**

der

**Neugeborenen und kleinen Kinder.**

Von

Dr. Josef Piringer.

Für junge Mütter unter Berücksichtigung  
sämmlicher Mundarten.

440 Seiten. In Leinwand mit Goldschnitt  
gebunden. Preis 6 M.

Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

Verlag der Vereinsbuchdruckerei  
in Graz.

**Semmig, das Frauenherz.**

Hochelegant ausgestattet in Original-Einband  
m. Goldschn. 5 M. ord.

[53525.] ist ein hervorragender, stets absatzfähiger Lagerartikel.

Ich liefere geb. Expl. bereitwilligst à cond.  
à 3 M. 35 S. für das Lager.

Leipzig.

E. Kempe.

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[53526.] Binnen 8 Tagen erscheint, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Die  
**erste ordentliche Generalsynode**  
der  
altpreussischen Landeskirche.  
Ein Rechenschaftsbericht

von  
Professor D. theol. **W. Beytschlag.**

Separatabdruck aus den „Deutsch-evangelischen Blättern“.

Ga. 3 Bogen gr. 8. Preis 1 M. ord.

Eugen Strien's Verlag in Beiz.

**N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhdlg.**  
in Marburg.

[53527.]

Anfangs December erscheint in unserm Verlag:

### Bewegte Tage.

Bilder aus dem 16. Jahrhundert.

Von  
**L. Cuno.**

22 Bog. 8. Preis 3 M. 50 A.

Dieses neue Werk der durch den „Conrad von Marburg“ bereits bekannten Verfasserin behandelt in geschichtlichen Bildern den Zeitraum von 1521—1534 und umfaßt in anziehender Darstellungsweise fast alle wichtigen Ereignisse, welche damals das Deutsche Reich bewegten.

Das Buch wird sich sehr gut als Weihnachtsgeschenk eignen.

Wir bitten, pro nov. zu verlangen.

Marburg, Ende November 1879.

**N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.**

### Rothschild's Taschenbuch

[53528.] für Kaufleute.

Fünfundzwanzigster Abdruck, Complet, gelangt in nächster Woche zur Versendung.

Der über alles Erwarteten zahlreich eingelaufenen Bestellungen wegen werde ich gebundene Exemplare vorerst nur fest und baar oder doch nur ganz vereinzelt à condition liefern können, was Sie bei etwa noch rückständigen Aufträgen freundlichst beachten wollen.

Elegante Einbanddecken in Ganzleinen liefere ich zu 80 A ordinär, 60 A baar (ohne Remissionsberechtigung).

Ich bitte, Ihr geschätztes Interesse dem namentlich als

### Festgeschenk für Jünglinge des Handels

seit 25 Jahren bewährten Buche auch fernerhin bewahren zu wollen, und begrüße Sie

ganz ergebenst

Leipzig, 2. December 1879.

**Otto Spamer.**

Sechshundvierzigster Jahrgang.

[53529.] In den nächsten Tagen erscheint:

### Der Besrächter.

Ein Berather in wichtigen Fragen für Schiffscapitaine, Rheder und Kaufleute.

Herausgegeben vom nautischen Verein in Papenburg.

Bearbeitet von

**W. Döring,** Königl. Navigationsl.

### Ergänzungsheft I.

Eleg. brosch. Preis circa 1 M. ord.

Die vielen verehrl. Handlungen, die von dem unter obigem Titel im verfloffenen Jahre erschienenen Buche Absatz erzielten — einzelne Firmen bezogen über 100 Exempl. — erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß allen Käufern desselben auch dieses Ergänzungsheft sehr willkommen sein wird. Ich bitte demgemäß, die Continuationen feststellen und umgehend verlangen zu wollen.

Ich liefere in Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 33 1/3 %.

Papenburg, den 2. December 1879.

**Heinrich Rohr.**

**H. F. & M. Münster's Nachfolger**  
in Venedig.

[53530.]

Mitte December erscheint:

### Le Rime di Petrarca.

Illustrirte Ausgabe. 128.

594 Seiten, 36 Illustr. und 2 Portraits.

Preis geheftet 8 M.; in Perg.-Einbd. 12 M. mit 25 % Rabatt.

[53531.] In 8 Tagen wird bei mir erscheinen:

### Zehn Jahre Deutscher Kämpfe.

Schriften zur Tagespolitik

von

**Heinrich von Treitschke.**

Zweite Auflage

fortgeführt bis zum Jahre 1879.

IV u. 845 Seiten. 11 M. ord., 8 M. 25 A. netto.

Berlin, 28. November 1879.

**G. Reimer.**

### Angebotene Bücher u. s. w.

[53532.] **A. Werther** in Stuttgart offerirt baar: Cervantes, sämmtl. Romane u. Novellen, deutsch v. Notter u. Keller (incl. Don Quixote). 12 Bde. Statt 13 1/2 M., nur 3 M. Ahlers, Notabilitäten der Thierwelt. gr. 8. Mit Titelbild, in ill. Umschlag. (Jugend-schrift.) Statt 7 M., nur 1 1/2 M. und 5/4 Expl.

[53533.] **C. Sterzel's** Buchhandlung in Gumbinnen offerirt (event. auch in Umtausch gegen Anderes) in neuen Exemplaren:

1 v. Cornelius, Goethe's Faust. Originalzeichnungen. Größe II. In eleganter rother Mappe 33 M. ord.

1 Oppenheim, Bilder aus dem altjüdischen Familienleben. Größe III. In rother Mappe 27 M. ord.

1 Stilfe, Hauschronik. 36 M. ord.

1 Polko, Hausgarten.

[53534.] **Gebr. Hoff** in Zwidau i/S. offeriren:

1 Benede, franzöf. Aussprache. 1871.

6 Daheimkalender f. 1878.

1 Danneberg, Turnunterr. 1875.

1 Droyfen, Gustav Adolf. 2 Bde. 1870.

1 Generalstabswerk 1870/71. Bd. 1. (Hft. 1—5.) Originalbd. Hft. 6—9. brosch.

3 Graeser, engl. Lehrgang. II. 1860.

1 Hobirt, Wanderungen. Bd. 14. 17. 18.

1 Montalembert, Elisabeth v. Ungarn. 1862.

1 Müllensiefen, Weg des Friedens.

8 Nieritz, Volkskalender f. 1876.

5 Opitz, latein. Vorschule. I. 1875.

3 Oftermann, lat. Uebungsb. I. 1877.

15 — do. II. 1877.

1 Schumacher, Ackerbau. 1874.

1 Serlo, Bergbaukunde. 2. Aufl. Bd. 1. Geb.

1 — do. Bd. 2. Brosch.

3 Toussaint-L., Lehrb. d. franz. Sprache. I. 1873.

1 Welthandel. 5. Jahrg.

1 Westermann's Monatshefte Nr. 209, 210, 212, 226—229, 231, 236, 241, 244—249, 253—255.

13 Kämmerl, Volkskrieg 1870/71. (Beim Verleger vergriffen.)

### Ausserordentliche

### Preisherabsetzung.

[53535.]

Aus dem Verlage des Hauses Lacroix & Co. erwarb ich in den gesammten Restvorräthen und offerire:

### Histoire

du

### Consulat et de l'Empire

par

**M. A. Thiers.**

Edition autorisée.

Complet in 20 starken Bänden gr. 8.

(Circa 12,000 Seiten.) Broschirt.

(Ladenpreis 75 M.)

zu 13 M. 50 A. baar u. 7/6 Exempl.

Zu diesem bedeutend herabgesetzten Baarpreise ist ein grosses Absatzfeld vorhanden, umsomehr, als diese schöne, vollständige, autorisirte Grosseoctav-Ausgabe — ausgenommen Frankreich — überall eingeführt werden darf.

Auslieferung nur in Leipzig.

**M. Rudolphi** in Hamburg.

689

[53536.] **A. Gofohorsky's** Buchh. in Breslau offerirt:

1 Bibel, ill. v. Doré. Kath. Ausg. Tafelloses Expl. Schwarz. F. 60 M

[53537.] **B. F. Haller** in Bern offerirt: Ca. 15 Corvin, Pfaffenspiegel In Lieferungen. Cplt.

[53538.] **Carl Kravani** in Wien offerirt billigst:

1 Die k. k. Gemälde-Galerie in Wien, Radirungen von William Unger, Text von C. v. Lützow. Epreuve d'Artiste-Lieferung 1—8. mit Text à 50 M ord.

[53539.] **Otto Schulze** in Eöthen offerirt in der Hempel'schen Ausgabe geb.:

1 Herder, sämmtl. Werke. — 1 Lessing, sämmtl. Werke. — 1 Wieland, sämmtl. Werke. — 1 Jean Paul, sämmtl. Werke.

Ferner:

1 Förster, dtische Kunst in Bild u. Wort. Hlbfzbb. — 1 Schirmer, bibl. Landschaften. Geb. — 1 Homer's Odysee. Illustr. von Preller. Geb. (36 M ord.) — 1 Preller's Figurenfries zu Homer's Odysee. — 1 Schwind, Märchen v. den sieben Raben. (A. Dürr. 16 M); — 1 Aschenbrödel. (A. Dürr. 16 M) — 1 Die Meister der ital. Renaissance. Mit Text. (Reff.) Geb.

Ferner:

1 Chemisches Centralblatt. Jahrg. 1865—75. Geb.  
1 Berichte d. Dtschn. chemischen Gesellschaft zu Berlin 1868—74. Geb.

### Gesuchte Bücher u. s. w.

[53540.] **F. Vieweg** in Paris sucht:

1 Biedermann, Deutschland im XVIII. Jahrb. Bd. 1. apart.  
1 Deutsche Eisenbahnstatistik. Jahrg. 1869.

[53541.] **Doleschal's** Buchhdlg. in Luzern sucht gut erhalten und erbittet direct Offerten:

1 Doré, Bibel. Kath. Ausg. Compl. Geb.  
1 Fliegende Blätter. Ca. 40—50 ältere Bde., doch in der Reihenfolge.

[53542.] **Ed. Frommann's** Sort.-Buchhdlg. (Paul Matthaei) in Jena sucht:

1 Ruhlmann, Gottfr., histor. Brief vom Ursprung, Wachstum aus Verehrung der hochfuertl. saechs. Weissenfelsischen Stadt Lauchau. Lpzg. 1703. — 1 Vischer, Aesthetik. — 1 Freund, Prima.

[53543.] **G. A. van Trig** in Brüssel sucht und erbittet Offerten direct pr. Post: Antiquités de l'empire de Russie. 6 Bde. Text u. 6 Bde. Tafeln. Moscou 1849—53.

[53544.] **C. Grill's** k. Hofbuchhandlung in Budapest sucht:

1 Kalidasa, Sakuntala, ed. Boehtlingk.

[53545.] **Mayer & Müller** in Berlin W., Französische Str. 38, suchen:

Rosenkranz, Titurel u. Dante's Comödie; — Gesch. d. deutschen Poesie im Mittelalter; — Hegel als Naturphilosoph; — Studien. II—V.; — neue Stud. I—III.; — üb. Calderon's Tragödie; — Goethe u. s. Werke; — Pädagogik als System. — Carriere, Kunst im Zusammenhang d. Culturentwicklung. Bd. 3—5. — Epistolae obscurorum virorum. (Teubner.) — Chwolson, der Ssabismus u. die Ssabier. 2 Bde. — Dorn, Chrestomathy of the Pushtu language. Petersb. 1847. — Meyen, neues System d. Pflanzen-Physiologie. 1837—39.

[53546.] **Gerold & Co.** in Wien suchen: Büsching, Zeitbücher v. Schlesien. Bd. 4. 5. (Breslau 1823. 24, Henze.)

1 Coussemaker, Ch. Ed. H. de, Histoire de l'harmonie du moyen-äge. 4. 1852.  
1 — Mémoire sur Hucbald et sur les traités de musique. 4. 1841.  
1 — Script. de musica medii aevi nova series. 4 Vol. 4. 1865—74.  
1 — l'art harmonique aux 12. et 13. siècles. 1865.  
1 — Drame liturg. du moyen-äge. 4. 1860.  
1 Adam de la Halle, Oeuvres complètes. 8. 1872.  
1 Vanderstraeten, Edm., la musique aux Pays-Bas. 4 Vols. 8. 1867—75.  
1 Lambillotte, Louis, Antiphonaire de St.-Grégoire. 4. 1850.

[53547.] **Die Mittler'sche** Buchh. (H. Seyfelder) in Bromberg sucht:

Bernhardy, röm. Literatur. 4. Bearb. (1862.) Abth. 3. (Seite 641—Schluß); event. complet.  
Hübner, Städteordnung.  
Klopp, Gesch., Charakter. Züge u. Sagen der deutschen Volksstämme.  
Schlegel, Vorles. über dramat. Kunst.

[53548.] **C. F. Prell** in Luzern sucht:

Scaramelli, Anleitung. z. Ascese.  
Mackeldey, Pandektsn.  
Ebers, Königstochter; — Uarda; — Homosum.  
Montalembert, Leben d. hl. Elisabeth v. Ungarn. Uebersetzt v. Städtler. 596 S. mit 5 Kupf. 1837.

[53549.] **Adolf Brecht** in Hameln sucht, Offerten direct:

1 Volkmann, Sammlung klinisch. Vorträge. 1. 2. Serie.  
1 — do. 1—6. Serie.  
10 Sforzosi, Corrigé des exercices anecdotiques.  
1 Kölliker, Entwicklungsgeschichte. 2. Hlfte.  
1 Oesten, technische Instruction.

[53550.] **Denkert & Groos** in Coblenz suchen: 1 Perizonius, Taktik. Ausgabe 1876. Ohne Atlas.

[53551.] **H. Hagerup** in Kopenhagen sucht billig:

1 Lucian's sämmtl. Werke, üb. v. Wieland. 2. Thl. 1788.

[53552.] **H. Loescher's** Antiquar. in Turin sucht:

1 Archiv f. Kunde d. oesterr. Geschichtsquellen. Bd. 1—3. 5. 2. 12. 14. 15. 34. 35. 37. (Cplt. oder einzeln.)  
Auch in Tausch gegen Bd. 19. 26. 27. 30—32.

Wittstein, etymolog.-botan. Handwörterb. Ansbach 1852.

Fries, Systema mycologicum. Vol. 3—Ende oder cplt.

de Clercq, Formulaire des chancelleries diplomat.

Kotzebue, Theater. Wien 1841, Klang. Bd. 25. apart.

Reuleaux, Constructionslehre f. d. Maschinenbau. Letzte Aufl.

[53553.] **S. Bensinger** in Wien sucht billigst:

1 Hinrichs' Bücher-Katalog 1869—79.  
1 Heymann's Bücher-Katalog 1869—79.  
1 Neue Welt. I. 2—4. 9. III. 11. 12. 16—18. IV. 1—6. 12.  
20 Die Quelle. (Lohse.) V. Hft. 1—4.

[53554.] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen sucht:

Barthius, Erotodidasalus.  
Constitut. apostolic., ed. Ueltzen.  
Gfrörer, byzant. Geschichten.  
Mancherlei Gaben. 13. Jahrg.  
Ribbeck, Homer. Formenlehre.  
Stüssmilch, d. göttl. Offenbarung.

[53555.] **W. H. Köhl** in Berlin sucht:

Ualdi mechanicor. lib.  
Gilbert, de magnete. 1600.  
Jürgensen, Uhrmacherskunst. 1842.  
Westphäl. Liedertafel, hrsg. von Koch u. Sturm.  
Bornemann, plattd. Gedichte.

[53556.] **W. Mauke Söhne** in Hamburg suchen und erbitten Offerten direct:

1 Langer, zur Anatomie u. Physiologie der Haut. (Spaltbarkeit der Cutis.) Sep.-Abdr. a. d. Sitzungsber. der Wiener Akademie.  
1 Hebra, Atlas der Hautkrankheiten. Cplt. oder einzelne Lfgn.  
1 Protokolle der Commission zur Berathung eines allgem. dtchn. Handelsgesetz., hrsg. v. Lutz. 9 Thle. mit Beilagen in 3 Thln. 1858—67. Ausg. mit Seerecht.  
1 Sammlg. von Entscheidgn. des O.-A.-G. zu Lübeck in Hamburger Rechtssachen nebst Erkenntnissen. Bd. 1. 2.

[53557.] **Emil Barth** in Dessau sucht antiqu.:

1 Casper's gerichtliche Medicin.  
Offerten direct!

- [53558.] **Craz & Gerlach** in Freiberg i/Sachsen suchen:  
 Annales des mines 1816—78.  
 Engineering 1866—78.  
 Berg- u. hüttenm. Zeitung. Jahrg. 1—37.  
 Oesterreich. Zeitschr. f. Berg- u. Hüttenwesen. Jahrg. 1—26.  
 Zeitschrift f. Berg-, Hütten- u. Sal.-Wesen in Preussen. Bd. 1—25.  
 Zeitschrift d. Vereins deutscher Ingenieure 1857—78.  
 Mining Journal. (New-York.) Jahrg. 1. u. ff.  
 Jahresbericht üb. die Fortschr. d. Chemie. (G., Ricker.) Für 1847—76.  
 Offerten auf ganze Serien und einzelne Jahrgänge direct erbeten.
- [53559.] **R. Lehner's** Univ.-Buchh. in Wien sucht:  
 Baricourt, Soldatenlaunen.  
 Lübke, Denkmäler der Kunst. Nachtrag.  
 Töchternalbum, v. Gumpert. 2. Bd.  
 Herzblättchens Zeitvertreib. 1. Bd.
- [53560.] **J. A. Stargardt** in Berlin, Jägerstr. 53, sucht:  
 Rietstap, Armorial général. — Gleichenstein, Tabul. geneal. d. Adels v. Sachsen-Gotha. Fol. Fref. 1716. — Armand, Médailles italiennes. — Fliessbach, Münzbuch. Lpzg. 1853. — Prutz, Friedrich I. Bd. 1. — Schirrmacher, Friedrich II. Bd. 2. u. 3. — Maillet, Monnaies obsidion. — Hoffweiler, Sicilien.
- [53561.] **Mayer & Müller** in Berlin W., Französische Str. 38, suchen:  
 Archiv f. Theorie u. Praxis d. allgem. deutschen Handels- u. Wechselrechts, hrsg. v. Busch u. Kayser. Bd. 1—28. (1863—73.) — Archiv f. deutsches Wechselrecht, hrsg. v. Siebenhaar u. Tauchnitz. Bd. 9—18. (1860—69) u. N. Folge, redig. v. Frhr. v. Berkowitz. Bd. 1—6. — Zeitschr. f. d. gesammte Handelsrecht, v. Goldschmidt u. Laband. Bd. 1—9. (1858—65.) — Zeitschrift f. Gesetzgebung u. Rechtspflege in Preussen, hrsg. v. Behrend. Bd. 1—3. (1867—69) u. Bd. 8.
- [53562.] **Karl J. Trübner** in Strassburg sucht:  
 Grashof, C., Hausgeräth b. Homer. Düsseldorf 1858. (Prgr.) — Kirchhof, Wendunmuth. (Litt. Verein Nr. 95—99.) — Lucas, deutsch-engl. und engl.-dtsh. Wörterbuch. — Pauli, Schimpf und Ernst. (Litt. Verein Nr. 85.)
- [53563.] **Kemink & Zoon** in Utrecht suchen:  
 1 Eine Satyre v. G. A. Bürger auf den Freyh. H. K. F. v. Münchhausen, † 1797. (1. Bändchen d. wunderb. Reisen etc. d. Freyh. v. M.)
- [53564.] Die **Fritze'sche** Hofbuchh. in Stockholm sucht und erbittet Offerten direct:  
 1 Rothenburg, Schlachten-Atlas.
- [53565.] **Puttkammer & Mühlbrecht**, Buchh. f. Staats- u. Rechtswiss. in Berlin suchen:  
 Brüdner, Landesfde. v. Meiningen.  
 Fehner, Elem. d. Psychophysik. I.  
 Hienzsch, Jahresschr. üb. Blindenwesen.  
 Lachmann, Blindenanstalten.  
 Tyroff, Wappenbuch. Versch. Bde.  
 Berner, Theilnahme am Verbrechen.  
 Comptes rendus des travaux du congrès général de statistique. Bruxelles 1853.  
 Corpus juris, deutsch v. Otto, Schilling u. S.  
 Gesetz-Sammlg. f. Kurhessen 1865 u. 66.  
 Goldammer, Archiv f. Strafr. Bd. 19.  
 Hegel, Geschichte d. Städteverf. v. Italien. 2 Bde.  
 Kampf, Vit. d. Völkerr., mit Fortsetzung v. Dmpteda.  
 Mommsen, Stadtrechte v. Salpensa u. M.  
 Mühlverstedt, Samml. v. Ehestiftungen ic. 1863.  
 Oppenhoff, Rechtsprechung. Bd. 13.  
 Report of the proceedings of the fourth session of the internat. statistical congress etc. London 1861.  
 Sachsenspiegel, von Homeyer; — do. von Sasse.  
 Schering, Anl. z. Referaten.  
 Scholtz, brandenb. Provinzialr.  
 Zeitschr. f. Handelsr. Einz. Bde.  
 Zitelmann, jurist. Persönlich.
- [53566.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:  
 1 Brehm's Thierleben. 2. Aufl.
- [53567.] **G. Strübig** in Königsberg sucht:  
 Lehrer Bote f. 1880.
- [53568.] **O. Ehrhardt** in Marburg sucht:  
 Weber's anatomischer Atlas. Text apart.
- [53569.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:  
 Poggendorff's Annalen der Physik und Chemie. Complete Reihe.
- [53570.] Die **Deuerlich'sche** Buchhdlg. in Göttingen sucht:  
 Homeyer, Stellung d. Sachsensp. z. Schwabenspiegel.  
 Levisohn, Gesch. d. jüdischen Kalenders.  
 Jacobi, Canon arithmeticus. 1839.  
 Geier, de Ptolemaei Lagidae vita. 1838.  
 Alexis, Hohenhausen u. Lüdemann, hist. u. romant. Balladen d. schott. Grenzländer. 6 Bde. 1826.  
 Soden, Nationalökonomie. 8. Bd. 1820.  
 Georges, grosses lat.-deutsches Wörterb.  
 Gesenius, hebr. Wörterb.  
 Pape, griech.-deutsches Wörterb.
- [53571.] Die **M. Queber'sche** Buchhandlung in Schrobenshausen sucht:  
 Retcliffe, Nena Sahib; — Puebla; — Sebastopol; — Villafranca.  
 Offerten direct.
- [53572.] **H. Meinders** in Osnabrück sucht:  
 Curtius, griech. Etymologie. 4. Aufl.  
 Sophocles, v. Donner.
- [53573.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:  
 1 Gebhardi, geneal. Gesch. d. erbl. Reichstände in Deutschland. 3 Bde 1777—85.  
 1 Glück, ausföhr. Erläuterung d. Pandekten. Soweit erschienen.
- [53574.] **H. R. Sauerländer's** Sortiment in Aarau sucht:  
 1 Der Verbreiter gemeinnütziger Kenntnisse. 1. Jahrg. 1833. (Genf, Collin & Co.)
- [53575.] **R. Jenni** in Bern sucht:  
 1 Haller, Münzcabinet.  
 1 D. große theol. Gregor. geistliche Schild.  
 1 Geister u. Gespenster. Beitr. zu Jung-Stilling.  
 Offerten gef. direct pr. C. & R.
- [53576.] **Ulrich Moser** in Graz sucht:  
 1 Lehmann, Heinrich, die Grundlehren des kath. Glaubens. (Graz.)  
 1 Annegarn, Weltgeschichte. 8 Bde.
- [53577.] **Friedr. Puffet** in Regensburg sucht antiquarisch:  
 1 Fischer, Geschichte d. neueren Philosophie. 1. Bd. 2. Abthlg.  
 1 Bluntschli, Staatsrecht. Ausg. 1857.  
 1 Hugo, Lehrbuch d. Naturrechts. 1819.  
 1 Pufendorf, Samuel a, de officio hominis et civis juxta legem naturalem. (Lundini Scand. 1673.)
- [53578.] **Stedler & Erben** in Wien suchen direct:  
 Raimund's, Solo, Schriften. Compl. u. einzeln. — Collin de Blanc, Satanalien. — Kletke's Märchensaal aller Völker. — Fliegende Blätter. München. Einzelne Bde. bis 40. — Gothaische Hofkalender 1765—1800. — Helfert, Hus u. Hieronymus. — Dobois, Ecole des cuisinières. — Mühlbach, Jos. II. u. f. Hof. Hft. 28—Schluß oder IV. ap. (Janke.) — Salon 1875. — Hauser, Mathematik. 4 Bde. Wien 1816—23. (Nur sehr billig.) — Vega, Vorlesungen üb. Mathematik. 1. Thl. 1850. — Griselin, Gesch. d. Temesvarer Banats. Wien 1780. — Czörnig's Ethnographie v. Desterreich. — Pohl, Anlage v. Wassermühlen. — Unger, Privatrecht. Compl. u. einz. Bde.
- [53579.] **B. Simon** in Magdeburg sucht schleunigst direct:  
 1 Dalen-Langenscheidt, Engl. 2. Curfus.  
 1 Thieme, großes engl. Lexikon.
- [53580.] Die **Ed. Goetz'sche** Buchh. in Berlin, Hackescher Markt 4, sucht u. erbittet directe Offerten:  
 Volksbibliothek deutscher Classiker. Stuttg.: Lessing's Werke. Bd. 7—Schluß. Schiller. Bd. 7—Schluß. Wieland. Bd. 17—Schluß. Goethe. Bd. 22—Schluß. — Alles von Glasbrenner, resp. Brennglas. — Doré, Bibel. 3. Aufl. à Lief. 1. M. 20 & ord. Lief. 31—50. u. 53—62. — Lagarde, gesammelte Abhdlgn.

- [53581.] Alfred Lorentz in Leipzig sucht: Moallakât, übers. v. Wolff. 1856. Winckler, arab. Sprachlehre. Kiesewetter, Logik. Horatii carmina. Ed. Orelli et Baiter. Zangenmeister et Wattenbach, Exempla codic. lat. Benfey, Geschichte d. Sprachwissenschaft. Wildermuth, Werke. 8 Bde. Arendt, Lehrb. d. anorg. Chemie. Bruhns, logarith.-trigon. Handb. Baume, Zahnheilkunde. Krause, mikrosk. Anatomie. Hefner, Trachten d. christl. Mittelalters. Color. Ideler, Handb. d. Chronologie. Kugler, Baukunst. I. II. IV. 2. Hälfte. Droysen, Gesch. d. preuss. Politik. Entscheidungen des Reichs-Oberhandelsgerichts. Lastig, Entwicklungswege u. Quellen d. Handelsr. Rönne, Staatsrecht d. preuss. Monarchie. — Staatsrecht d. Dtsch. Reiches. Zeitschr. f. Versicherungsrecht, herausg. v. Malss. Müller, Künstlerlexikon. Pasteur, Etudes sur la bière. Heim, Samml. v. Volksges. f. gemischt. Chor.
- [53582.] Carl Burow in Gera sucht und erbittet directe Offerten: 1 Martin, H., Etudes sur le Timée de Platon.
- [53583.] R. Friedländer & Sohn in Berlin N. W., Carlstr. 11, suchen: Reise der Novara. Wissenschaftl. Theil: Zoologie. II. 1. 2. Botanik, Geol., Medicin, Lepidoptera (col.). Annales des sc. géolog. 1870—79. Comptes rendus de l'Acad. Paris. 1869—75 u. ff. Baedeker, Eier u. Nester d. Vögel. Hübner, Beitr. z. Gesch. d. Schmetterlinge. 2 Bde. 1786—90. — Samml. europ. exot. Schmetterlinge. Séringe, Musée helvétique d. sc. nat. Botan. 1823. Mettenius, Beitr. z. Botanik. 1850. Ettingshausen, Farnkräuter. 1865. Mädler, astron. Beobachtgn. Dorpat. Bd. 11. 14. 16. Poggenдорff's Annalend. Physik. Bd. 50. 51. — do. Ergänzungsbd. 1. 2. u. einz.
- [53584.] Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien suchen: 1 Foucher, Code civil de l'empire de Russie. 1841, Didot.
- [53585.] A. Stuber's Antiquariat in Würzburg sucht: 1 Georges, lat.-deutsch. Handwörterbuch. 1 Burdhardt, Aus dem Walde. Hft. 4. u. ff. 1 Baur's Monatschrift f. Forstwesen 1866—71. 1 Brunert's forstl. Blätter 1869—71.
- [53586.] G. Georg's Antiqu. in Basel sucht: Mittheilgn., Verhandl. u. Jahrb. d. oesterr. Alp.-Ver. Cplt. Zeitschrift u. Mittheilgn. d. deutschen (und oesterr.) Alp.-Ver. Cplt.
- [53587.] G. Koesling in Vörrach sucht: 1 Görres, christl. Mystik.
- [53588.] Fr. Bassermann's Verlag in München sucht: Busch, Wilh., Bilderpossen. Dresden, Richter. Ganz saubere Exemplare. Offerten gef. direct!
- [53589.] Otto Klemm in Leipzig sucht: Meyer's Lexikon. 3. Aufl. Orig.-Hbfrzbd. Cplt. u. einzelne Bde.
- [53590.] Th. Ulrici in Karlsruhe sucht: 1 Stoy, Encyclopädie d. Pädagogik. 2. Aufl. 1 Plutarch's sämmtl. Biographien, übersetzt von Enth.
- [53591.] Die G. G. Bed'sche Buchhandlung in Rördlingen sucht und erbittet nur directe Offerten: 1 Böhmer, Wittelsbacher Regesten. 1 Buchner, Geschichte Bayerns. 1 Dächsel, Bibelwerk. N. Test. Vief. 9—18. 24. 25. N. Test. Vief. 10—14. 16—19. 20<sup>a</sup> — Schluß. 1 Gerhard, Loci. 4. Jenae 1621. Vol. 8. 1 Sammlung v. Entscheid. d. obersten Gerichtshofes in Bayern in Gegenst. d. Civilrechtes u. Civilprocesses. Bd. 1—3. 1 Roth, Benefizialwesen. 1 Sandor-Album. 1 Sturmleiner, mein Vorgänger in der Andacht u. Augsb. 1811. 1 Zahn, dreistimmiges Schulmelodienbuch. 1 Meyer's Conversationslexikon. 3. Aufl. Geb. 1 Zeitschrift f. Philosophie, herzs. v. Fichte. Bd. 18—20.
- [53592.] G. Warfentien in Ludenwalde sucht: Werke über Brennerie. Offerten direct erbeten.
- [53593.] Adolf Friße in Charlottenburg sucht (Off. direct): 1 Zeller, Philosophie der Griechen. Bd. III. 1. 2. Nacharistotelische Philosophie. 1 Fleming, deutsche Gedichte, von Lappenberg. (Auch mit den lateinischen zusammen.)
- [53594.] Gustav Engelmann in Berlin S. W., Kochstr. 58, sucht: D. deutsch-franz. Krieg 1870/71. (Generalstabswerk.) Complet soweit erschienen. Brosch. Event. auch einzelne Bfgn., wenn billig. Offerten direct oder durch Bernh. Hermann in Leipzig.
- [53595.] Die Pfeiffer'sche Buchhdlg. in Halle sucht: 1 Erlebnisse einer Mannesseele.
- [53596.] C. Reissner & Ganz in Leipzig suchen: 1 Ebeling, Lexicon Homericum. Soweit erschienen, oder auch einz. Hfte.
- [53597.] Otto Petri in Rotterdam sucht: Die Pothenot'schen Aufgaben in praktischer Beziehung. Marburg 1840.
- [53598.] Toeplitz & Deuticke in Wien suchen: 1 Jahrbuch f. Kinderheilkde. N. F. III. Bd. 2. oder cplt. 1 Kopp, Gesch. d. Chemie. 4 Bde. Braunschweig 1843—47.
- [53599.] Looström & Co. in Stockholm suchen: 1 Rask, kurzgef. Anleitung zur altnord. Sprache. Hamburg 1839. 1 Rotenburg, Schlachten-Atlas.
- [53600.] Williams & Norgate in London suchen: 1 Kraus, krit. etymolog.-medic. Lexikon. 1844. 1 Mrongovius, polish-english a. english-polish dictionary. 2 Vols. 1851. 1 Schürer, neuest. Zeitgeschichte. 1 Hofmann, A. W., Einleitung in die moderne Chemie. 1866. 1 Jolowicz, der poetische Orient. 1 Bischoff, Lepidosiren paradoxa. 1840. 1 Grotius, de veritate religionis christian.
- [53601.] Mayer & Müller in Berlin W., Französische Str. 38, suchen: Spiegelberg, Geburtshilfe. — Billroth, Chirurgie. — Heinse, sämmtl. Schriften, hrsg. v. Laube. — Schrader, Keilinschriften u. d. Alte Testament. — Fortlage, Kritik d. Beweises fürs Dasein Gottes. — Harless, Epheser-Brief. — Ekart, Synopsis Jungermanniarum. — Festgruss z. Philologen-Versammlung in Würzburg 1868. — Notizblatt 1852, 56.
- [53602.] A. Asher & Co. in Berlin suchen: Feige, d. kleine Gesellschafter. Berl. 1836. Graesse, Trésor de livres rares. 8 Vols. Dresde 1858—69. Labarte, Hist. des arts industriels. 4 Vols. in-8. u. 2 vols. in-4. Paris 1864—66. Nur diese erste Ausgabe!
- [53603.] Hugo Steinltz in Berlin, Central-hôtel 24, sucht: 1 Darwin, gesamm. Werke. — Arndts, Pandekten. — Leunis, Synopsis. — Brücke, Physiologie. — Koenig, Chirurgie. — Baron, Pandekten. — Niemeyer, Pathologie. — Schroeder, Geburtshilfe. — Koch, Landrecht. — Mommsen, röm. Gesch. — Curtius, griech. Geschichte. — Meyer's Lexikon. 3. Aufl.
- [53604.] Gust. Prange in Weissenfels sucht: 1 Dalen-L., englische Unterrichtsbriefe. Cplt. 1 Langbein, sämmtliche Gedichte. (St. Rieger.) 1 Stäudlin, Gesch. d. Vorstellungen u. Lehre v. Eide. Göttingen 1824. 1 Hirsch, Meier, algebr. Aufgaben. 4. Aufl. (nur diese).

- [53605.] **Gebr. Hoff** (R. Braenninger) in Zwidau i/S. suchen u. erbitten Offerten direct: Münch. Fliegende Blätter. (Braun & Sch.) Bd. 10. 11. 15. 16. 22. 25. 30. 37—70.
- [53606.] **Sam. G. Tauffig** in Prag sucht: Balmez, Elemente d. Philos. — Briefe e. Zweiflers.
- [53607.] **Hoffmann & Campe**, Sort.-Cto. in Hamburg suchen:  
1 Reinhardt, der 5. May.  
1 Faulmann, Buch der Schrift.  
1 Schoppe, Sagenbibliothek. Norddeutsche Sagen.  
1 Werner, Gartenlaubenblüthen.  
1 — Am Altar.  
1 — Glück auf.  
1 — gesprengte Fesseln.  
1 — Bineta.  
1 — Um hohen Preis.  
1 Samarow, Verschollen.  
1 — Held u. Kaiser.  
1 — Ritter oder Dame.  
1 — Todesgruß der Legionen.  
1 Hlgare-Carlén, Milchbrüder.  
1 — Einsiedler.  
1 — Braut a. d. Omberg.  
1 — Vormund.  
1 — Kammerer Lafmann.  
1 — Gustav Lindorm.  
1 — Handelshaus.  
1 — Schattenpiel.  
1 — launenhaftes Weib.  
1 — d. Fideicommiß.  
1 — Aus d. Fremde u. Heimath.  
1 — ein Jahr.  
1 Raimund, Verwaist.  
1 — Mein ist die Rache.
- [53608.] **G. Differt's** Buchhdlg. (B. Jaeger) in Cottbus sucht:  
1 Hensel, die Familie Mendelssohn 1729—1847. 3 Bde. Geb. Sauber gehalten. Offerten direct.
- [53609.] **Maruschke & Berendt** in Breslau suchen — Offerten direct:  
Seuffert, Schwurgerichte.  
Pfeiffer, Marienlegenden. 1863.  
Sporschl, Karl der Grosse. 1846.  
Räumer, Lebenserinnerungen. 1861.  
Etwas über d. deutschen Adel. Gotha 1820.  
Ehrt, Psalter. 1869.  
Kekulé, Hebe. 1867.  
Hagen, E., Catilina. 1854.  
Stuhr, Staatsleben n. Platon. I.  
Dorow, Vasensammlung in Berlin. 1833.  
Heinrich v. Melk, hrsg. v. Heinzel.  
Kunstmann, Entdeckung Amerikas.  
Flammarion, Mehrheit bewohnter Welten.  
Zoellner, Photometrie d. Himmels.  
Casanova, Memoiren.  
Weidhar, Brandenburger Denare.
- [53610.] **Toeplitz & Deuticke** in Wien suchen:  
1 Virchow, Geschwülste.
- [53611.] **R. v. Zahn** in Dresden sucht:  
Wüllerstorff-Urbair, zur wissenschaftl. Berwerthung des Aneroids.  
Horner, üb. den Einfluß der Tageszeit auf barometr. Höhenmessungen.  
Schiller's Werke. 12. 1849. 5. u. 6. Bd. apart.
- [53612.] **Die Hirt'sche** Buchh. in Breslau sucht:  
1 Spiegelberg, Geburtshülfe. I.
- [53613.] **G. Lindemann's** Buchh. in Stuttgart sucht antiqu.:  
1 Passow, Handwörterb. d. griech. Sprache.
- [53614.] **C. Pierson** in Dresden sucht:  
Flathe, italien.-dtchs. Lexikon.  
Kügelgen, Erinnerungn. e. a. Mannes.  
Crowe u. Cavalcaselle, Geschichte d. italien. Malerei.  
Passavant, Leben Raphael's.
- [53615.] **Die Dieterich'sche** Sort.-Buchhdlg. in Göttingen sucht:  
1 Deutsche Kunst in Bild u. Wort. Jahrg. 1869, 71, 72, 73.  
1 Neues Verzeichniss einer Goethe-Bibliothek 1761—1874.
- [53616.] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht:  
Tacitus, Annalen, herausg. v. Otto. I. — Pfitzner, Annalen d. Tacitus kritisch beleuchtet. — Baumstark, Erläuter. z. Germania d. Tacitus. — Hansen, Methode der klein. Quadrate.
- [53617.] **Samson & Wallin** in Stockholm suchen:  
Schulze-Delitzsch, über die auf dem Prinzip der Selbsthilfe beruhenden deutschen Vorschuß- u. Creditvereine des kleinern und mittlern Gewerbestandes.
- [53618.] **G. R. Sauerländer's** Sortiment in Aarau sucht:  
1 Sailer, Joh. Mich., Homilien. 2 Bde. (Bd. 32. 33. der ges. Werke.)
- [53619.] **Julius Werner** in Leipzig sucht antiquarisch u. bittet um Offerten:  
Schlosser's Weltgeschichte. 19 Bde. Neueste Ausgabe. Geb.  
Classiker-Ausgaben. Schiller's, Goethe's, Lessing's Werke ic. Geb.
- [53620.] **F. Furchheim** in Neapel sucht:  
1 Weber, Hist. de la littérat. indienne. Paris 1859.  
1 Pott, etymologische Forschungen. 2. Aufl. 6 Bde.
- [53621.] **J. Walther** in Hamburg sucht:  
Schütze, evangel. Schulfunde.  
Hofmann, Schriftbeweis. 2. Aufl.  
Didot-Vottin, Weltabreißbuch.
- [53622.] **Ludw. Hoffetter** in Halle sucht:  
1 Georges, lat. Wörterbuch. 4 Bde.  
1 Martiny, die Milch.  
1 Bedeke, Handbuch d. Zimmerkunst.
- [53623.] **Frederik Muller & Co.** in Amsterdam suchen:  
Aristotelis opera, ed. Du Val. Paris. 1619.  
Poetarum vet. ecclesiastic. opera, stud. Fabricii. Bas. 1564.  
Weber, Indische Studien. Cplt.  
Dumont et Rousset, Corps diplomatique. 19 Vols.  
Les rêveries d'un solitaire. Lond. 1787.  
Ursini, Z., opera theologica.  
Corpus juris canonici, c. glossis. 3 Vol. Lugd. 1671.  
Hus, L., et Jo. Paulus, Institutiones juris canon. Paris. 1685.  
Savigny, Droit romain, trad. par Guenoux. 8 Vols.  
Offerten gef. direct.
- [53624.] **Paul Neubner** in Cöln a/Rh. sucht:  
1 Gewerbehalle. Cplt.  
1 Raven, M. v., Welt u. Wahrheit. Roman.  
1 Stabel, Institutionen d. franz. Civilrechts.  
1 Jacoby, L. D., Schmidt's Werke. Berlin 1815.  
1 Denkmäler d. Kunst. Gr. Ausg.  
1 Benedix, Bilder a. d. Schauspielersleben.  
1 Fresenius, qual. u. quant. Chemie.  
Baukalender 1880.  
Medicinalkalender 1880.  
Ingenieurkalender 1880.  
1 Forcellini, Lex. tot. latin. (Eilig.)  
1 Romanzeitung 1868. Nr. 1.  
1 Gregorovius, Lucrezia Borgia.
- [53625.] **G. A. Grau & Co.** in Hof suchen:  
1 Deutsche Turnzeitung 1856—60.
- [53626.] **H. Haefel** in Leipzig sucht:  
1 Grote, Geschichte Griechenlands. Cplt.  
1 Droysen, Geschichte des Hellenismus. 3 Bde.
- [53627.] **Die Helwing'sche** Sortiments-Buchhandlung in Hannover sucht:  
Brehm, Thierleben. Gr. A. Cplt.  
Berge, Schmetterlingsbuch.  
Kriegsdepeschen v. 1870. Eine Ausg., auf welcher die deutschen den französischen gegenüberstehen.
- [53628.] **Otto Reihner & Behre** in Hamburg suchen:  
1 Mayer, C. von, herald. ABC-Buch. 1857. (Neu 30 M.)  
1 Das malerische od. romantische Deutschland.  
1 Carriere, Wesen u. Formen der Poesie.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[53629.] Heute verlangte ich direct mit Postkarte:

#### Unter-Aegypten

zurück; nach meinen bekannten Bedingungen nehme ich von diesem Bande nach dem 31. December c. nichts mehr zurück.  
Leipzig, 2. December 1879.

Karl Bader.

[53630.] Schnelligst zurückerbitten alle remissionsberechtigten Expl. von:

**Taschenbuch der Handelskorrespondenz.** II. 1. 2. (Franz.-Dtsch. — Dtsch.-Franz. 9. Aufl.) à Thl. 1 M. 75  $\lambda$  ord., 1 M. 25  $\lambda$  no.

Meine Vorräthe hiervon sind gänzlich erschöpft, sodaß ich sogar feste und Baar-Bestellungen unerledigt lassen muß. — Ich rechne daher auf pünktliche Erfüllung meiner früher schon zweimal ausgesprochenen Bitte, mit dem Bedenken, daß ich nach dem 15. Januar 1880 einlaufende Remittenden zurückzuweisen genöthigt sein würde, zur Reise also Exemplare von beiden Theilen der franz. Handelskorrespondenz nicht mehr annehmen kann.

Ich werde mich s. B. einfach auf diese dreimal im Börsenblatt abgedruckte Erklärung beziehen.

Achtungsvoll

Leipzig, 1. December 1879.

Otto Spamer.

[53631.] Zurück erbitten alle Expl. von: **Moser's, Paul, Notizkalender für 1880.** 2 M. ord., 1 M. 50  $\lambda$  netto.

für die Sie nicht bestimmte Aussicht auf Absatz haben und zu deren Remission Sie berechtigt sind. Wir würden für Rücksendung mit erster Gelegenheit sehr dankbar sein.

Berlin, den 24. November 1879.

Berliner Lith. Institut.

[53632.] Umgehend zurück erbitte: **Schmick, der Planet Mars, eine zweite Erde.** 2 M. 25  $\lambda$  no.

Ich muss dringend ersuchen, diese Aufforderung nicht unberücksichtigt zu lassen; nach 6 Wochen halte ich mich nicht mehr zur Rücknahme verpflichtet.

Leipzig, den 28. November 1879.

Alwin Georgi.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[53633.] Zum 1. Januar suchen wir einen Gehilfen mit tüchtigen Musikantenkenntnissen. Offerten mit Beifügung der Photographie direct. **Wschaffenburg. G. Krebs'sche Buchhdlg.** (E. Kriegenherdt).

[53634.] Für eine lebhaft Sortimentsbuchhandlung in einer größeren Universitätsstadt Süddeutschlands wird ein junger, gut empfohlener Gehilfe gesucht, der womöglich Kenntniß des katholischen Sortiments besitzt. Eintritt 1. Januar.

Offerten unter I. K. 68. durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

[53635.] Wir suchen zum möglichst baldigen Antritt einen tüchtigen Gehilfen, der rasch und sicher arbeitet und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum und gefälliges Aeußere besitzt. **Graz, Steiermark.**

Fr. Ferstl'sche Buchhandlung (Albert Lentner).

## Gesuchte Stellen.

[53636.] Für einen jungen Mann, der mir bereits von seiner Lehrzeit her bekannt ist und der jetzt in meiner Buchhandlung arbeitet, suche ich zum 1. Januar 1880 eine passende Stelle. Ich kann ihn als strebsam, fleißig, mit guten Kenntnissen ausgerüstet, als stets brauchbar allen Herren Collegen aufs wärmste empfehlen. Zu weiteren Mittheilungen bin ich jederzeit bereit.

Schwerin i/M., November 1879.

A. Schmale

(Hermann Schmidt).

[53637.] Ein Gehilfe, mit allen Arbeiten des Buch- und Musikalienhandels vollständig vertraut, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, Stellung auf sogleich oder zum 1. Januar.

Gef. Offerten unter P. # 4. durch D. Dieter's Buchh. in Mannheim erbeten.

[53638.] Ein junger Mann, mit allen Verlagsarbeiten, Buchhltg., Corresp. vertraut, sucht Stellung. Sehr gute Zeugn., mässige Ansprüche. Briefe sub R. F. 100. durch die Exped. d. Bl.

[53639.] Für Leipzig. — Ein mit allen Comptoirarbeiten gründlich vertrauter Gehilfe, der eine 14-jährige Praxis hinter sich hat und neben umfassenden Literatur- und Sprachkenntnissen eine saubere Handschrift schreibt, sucht bei bescheidenen Ansprüchen sofort Stellung in einer Leipziger Verlagshandlung; event. würde Suchender auch vorläufig einen Posten zur Anshilfe annehmen. Gef. Offerten unter Chiffre O. F. 50. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[53640.] Es wird besonderer Verhältnisse wegen für einen befähigten und gebildeten jungen Mann von 19 Jahren, der schon 1½ Jahre Lehrzeit in einer angesehenen Buchhandlung absolviert hat, eine Stellung gesucht, bei welcher außer Kost und Wohnung noch ein bescheidenes Anfängergehalt vergütet wird. Offerten unter Chiffre R. S. Nr. 20. durch die Exped. d. Bl.

## Belegte Stellen.

[53641.] Die im Börsenblatt Nr. 272 v. 25. Novbr. angezeigte vacante Gehilfenstelle ist bereits besetzt.

Ph. Krüll'sche Buchhandlung in Deggendorf.

## Vermischte Anzeigen.

### Inserate

für

„Leipziger Studien zur classischen Philologie“

II. Band 2. Heft

erbitte ich mir umgehend.

Ich berechne für die durchlaufende Petition 25  $\lambda$ .

Leipzig, 29. November 1879.

S. Pirzel.

### Recensions-Exemplare

[53643.] für die am 7. und 14. December erscheinenden Weihnachtsnummern meines Magdeburger Anzeigers, Amtliches Organ, erbitte schnelligst über Leipzig.

G. Baensch jun. in Magdeburg.

## Deutsches Familienblatt.

[53644.]

Die Herren Verleger bitte ich um freundliche umgehende Einsendung von Recensions-Exemplaren unter gleichzeitiger Preisangabe der betreffenden Werke.

Besonders erwünscht sind schöne Literatur, Reise- und populär-wissenschaftliche Werke.

Berlin W., Lützowstr. 6.

J. H. Schorer.

(Commissionär: Herr Franz Wagner in Leipzig.)

## Zur gefälligen Kenntnißnahme!

[53645.]

Ogleich ich in allen meinen diesjährigen Nova-Circularen, namentlich aber in Nr. 14 (von Mitte August a. c.) die Herren Sortimentere dringend gebeten habe, ihre Lager-Ergänzungsaufträge, im Interesse eines geregelten Geschäftsganges, schnellstens, wo thunlich noch Anfang September an mich gelangen zu lassen, ist diesem doch in beiderseitigem Interesse gestellten Ansuchen trotz alledem in vielen Fällen nicht entsprochen worden, und es beginnen sich die Bestellungen auf directe Sendungen, wie früher, so auch dieses Jahr in ungeahnter Weise zu häufen.

Ich werde nun zwar nach wie vor bestrebt sein und bleiben, den Wünschen meiner Herren Geschäftsfreunde nach allen Richtungen hin voll und ganz gerecht zu werden, halte mich aber, aus oben angeführten Gründen, zu der Erklärung berechtigt, daß ich für rechtzeitige Erledigung der erst jetzt eingehenden umfangreichen Aufträge, namentlich wo directe Zusendung bedingt wird, eine Garantie nicht übernehmen kann, und für etwa eintretende Verzögerungen jede Verantwortung ablehnen muß!

Mit Hochachtung

Leipzig, am 27. November 1879.

Otto Spamer.

## Inserate

für die

## Pharmacopoea Russica.

[53646.]

Im December erscheint im Auftrage der Regierung in meinem Verlage eine neue Auflage der Russischen Pharmacopoe. Ich lasse derselben einen Katalog der pharmaceutischen und naturwissenschaftlichen Literatur beilegen, in den ich Inserate aufnehmen. Preis für die Seite in gr. 8. 45 M., die halbe Seite 25 M., für die Zeile 1 M.

Gef. Aufträge bitte ich möglichst bald direct durch die Post zu senden.

St. Petersburg, 15/27. November 1879.

Carl Ricker.

[53647.]

## Anzeigen

für die

## Probe-Nummer

des

## Deutschen Familienblatts,

welche in einer Auflage von über 100,000 Expl. acht Tage vor Weihnachten zur Ausgabe gelangt, werden noch bis zum 10. December angenommen.

Die viergespaltene Nonp.-Zeile berechne ich mit 1 M. 50  $\lambda$  netto.

Berlin W., Lützowstr. 6.

J. H. Schorer.

**Erwiderung.**

[53648.]

C. Herm. Serbe annouciert in verschiedenen Zeitungen, dass sein Polygraph keine Nachahmung des Kwaysser u. Husak'schen patentirten Vervielfältigungs-Apparates „Hektograph“ ist, und dass die Patentinhaber contra Serbe mit der Klage wegen Patentverletzung nichts erreicht hätten, und dass das durch ein richterliches Erkenntniss bestätigt wäre. Ich erkläre hiermit, dass dies *unrichtig* ist, indem überhaupt von dem Leipziger Gerichte ein richterliches Erkenntniss *gar nicht* geschöpft wurde; es ist daher selbstverständlich auch *unrichtig*, was C. Herm. Serbe willkürlich aus diesem nicht geschöpften richterlichen Erkenntnisse deducirt, nämlich dass durch dasselbe gleichzeitig ausgesprochen sei, dass er auf Grund des §. 5. des Patentgesetzes vom 25. Mai 1877 befugt ist, ohne Erlaubniss des Patentinhabers den Polygraph gewerbmässig herzustellen, in Verkehr zu bringen oder feilzuhalten. Uebrigens scheint Herr Serbe ganz übersehen zu haben, dass am 13. November 1879 bei der Leipziger Gerichtsbehörde in seiner Angelegenheit wegen der Schutzmarke, welche er an seine imitirten Copirapparate anbrachte, eine Verhandlung stattfindet; — ein Urtheil ist bereits geschöpft. Serbe ist auch geklagt, weil er seine imitirten Apparate als patentirt offerirte. Serbe weiss, dass der Krug so lange zum Brunnen geht, bis er endlich bricht.

Diejenigen Firmen, welche sich mit der Fabrikation und dem Verschleiss imitirter Vervielfältigungsapparate in Leipzig, Berlin, Cöln, Saalfeld, Breslau, Hamburg, Wien etc. befassen und solche Apparate unter Benennung: Autograph, Polygraph, deutsche Schnellschreibe-Masse, Multiplicator, Trockenabzieh-Apparat, Trockendrucker etc. offerirten, werden verurtheilt und die imitirten Apparate confiscirt. Am 25. October wurden neuerdings bei H. . . . . in Berlin, Strassburger Strasse, 64 Stück imitirte Vervielfältigungsapparate, „Autographe“ genannt, von der Berliner Criminalpolizei confiscirt und in das Gebäude der Criminalpolizei transportirt. Ebenso wurden am 30. October 65 Stück imitirte Apparate, „Polygraph“ genannt, und 40 Ko. Masse in Wien bei M. . . . ., Bauernmarkt, vom Wiener Magistrate confiscirt.

Ich warne das P. T. Publicum vor Ankauf derartiger *werthloser Apparate* und zwar aus folgenden Gründen:

Patentgesetz für das Deutsche Reich vom Juli 1879. §. 4. Das Patent hat die Wirkung, dass *Niemand* befugt ist, ohne Erlaubniss des Patentinhabers den Gegenstand der Erfindung gewerbmässig herzustellen, in Verkehr zu bringen oder feil zu bieten. Bildet ein Verfahren, eine Maschine oder sonstige Betriebsvorrichtung, ein Werkzeug oder ein sonstiges Arbeitsgeräth den Gegenstand der Erfindung, so hat das Patent ausserdem die Wirkung, dass *Niemand* befugt ist, ohne Erlaubniss des Patentinhabers das Verfahren anzuwenden, oder den Gegenstand der Erfindung zu gebrauchen, und zwar ist nicht nur der *gewerbmässige Gebrauch*, sondern auch der *Gebrauch in der Häuslichkeit verboten*.

Zu dem Vervielfältigungs-Apparat „Hektograph“, welcher im Deutschen Reiche und in andern Ländern *patentirt* ist, liefere ich vorzügliche

**Schwarze Vervielfältigungs-Tinte.**

Hektographirte Abdrücke werden gratis und franco versendet, schriftliche Anfragen sofort beantwortet. Wiederverkäufer und solide Vertreter erhalten Commissionslager patentirter Hektographen.

Josef Lewitus, Fabriksbesitzer in Wien I., Babenberger Strasse 9.

**Entgegnung.**

[53649.]

Indem ich der Redaction des Börsenblattes verbindlichst danke, dass sie mir Gelegenheit geboten hat, auf die gegen mich gerichtete Erwiderung von J. Lewitus gleichzeitig meine Entgegnung geben zu können, lasse ich statt derselben hiermit die Abschrift der in dieser Angelegenheit gezogenen richterlichen Beschlüsse folgen, wie dieselben bereits im Naumburg'schen Wahlzettel Nr. 266 vom 19. November 1879 abgedruckt sind.

Worin soll nun aber der Unterschied zwischen diesen Beschlüssen und einem richterlichen Erkenntniss liegen?

Da der Name J. Lewitus in diesen Abschriften überhaupt gar nicht vorkommt, so habe ich zur Aufklärung noch hinzuzufügen, dass Lewitus durchaus nicht der Erfinder des Hektograph ist, sondern dass derselbe nur das Kwaysser & Husak in Semil in Böhmen ertheilte deutsche Reichs-Patent erworben zu haben scheint.

Aus alledem geht ohne Zweifel hervor, dass meine Bekanntgebungen in dieser Angelegenheit ganz der Wahrheit gemäss sind.

Leipzig, den 27. November 1879.

C. Herm. Serbe.

Abschrift. — Beschluss. Da die Angabe des bezichtigten Serbe Bl. 9 b, dass er die der Firma Kwaysser & Husak patentirte Erfindung bereits zur Zeit der Anmeldung des Patentinhabers im Inlande in Benutzung gehabt habe, durch die Zeugen . . Bl. 20 und . . Bl. 21 bestätigt worden ist, deren Aussagen auch durch den Zeugen . . Bl. 23 und die von Serbe überreichten Druckschriften A. und B. nicht unwesentlich unterstützt werden und nun in §. 5. des Patentgesetzes vom 25. Mai 1877 bestimmt wird, dass die Wirkung des Patentgesetzes gegen denjenigen nicht eintritt, welcher bereits zur Zeit der Anmeldung des Patentinhabers im Inlande die Erfindung in Benutzung genommen oder die zur Benutzung erforderlichen Veranstaltungen getroffen habe, so ist der Bl. 17 gestellte Antrag, wider Serbe wegen Verletzung des Patentgesetzes die Untersuchung einzuleiten, wie hiermit geschieht, abzulehnen. Kgl. Bezirksgericht Leipzig, am 5. Juli 1879. Der Untersuchungsrichter Knoth, G.-Rath.

Beschluss. Da von Kwaysser & Husak weitere Umstände, welche die Angaben Serbe's zu widerlegen geeignet wären, nicht vorgebracht worden, auch gegenüber den Bl. 26 gedachten Zeugenaussagen nicht zu erwarten steht, dass eine Widerlegung derselben erfolgen dürfte, so wird nunmehr bei dem Bl. 26 ersichtlichen Beschluss definitiv Beruhigung gefasst und der Bl. 17 gestellte Antrag zurückgezogen. Leipzig, den 4. Oct. 1879. Kgl. Staatsanwaltschaft. Schwabe, St.-Anw.

Beschluss. Die Beziehungen der Bl. 20, 21 und 22 abgehörten Zeugen zu pp. Serbe sind nicht von der Art, dass man zu der Annahme berechtigt wäre, dass diese Zeugen insgesamt zu Gunsten Serbe's unwahre Aussagen erstattet.

Wenn aber Zeuge . . bestätigt, dass ihm Serbe vor mindesten 5 Jahren einen Apparat gezeigt — einen Blechkasten —, in welchem die Unterlage aus Buchdruckerwalzenmasse bestanden, welche unter Benutzung von Anilinfarbe zu Herstellung von Copien verwendet worden (Bl. 20) und wenn weiter ( . . ) Bl. 21 bezeugt, dass sich Serbe bereits seit 3 Jahren eines besonderen Apparates bediene zu Vervielfältigung von Schriftstücken, und dass er, . . ihm hierzu wiederholt die Platten geliefert, so ist als genügend erwiesen anzusehen, dass pp. Serbe bereits vor Anmeldung des Kwaysser & Husak'schen Patentgesetzes sich zur Herstellung von Copien eines dem Hektographen ähnlichen Apparates bediente.

Nach Bl. 11 jct. Bl. 21 bestand die von Serbe verwendete Masse in der Hauptsache aus Gelatine und Glycerin. Dies sind auch die Hauptbestandtheile der in der Patentschrift erwähnten Masse. Dass aber Serbe bei Benutzung dieser Masse zur Herstellung von Copien ganz nach demselben Prinzip verfuhr, wie solches bei dem Patentanspruch beschrieben ist, geht aus Bl. 10 b ff., 20 b und 21 hervor, wie denn überhaupt es nach Bl. 22 u. 21 und nach Inhalt der von Serbe überreichten Druckschriften A. und B. den Anschein gewinnt, dass das Trockencopirverfahren unter Anwendung einer aus Buchdruckerwalzenmasse oder mit dieser verwandten Masse bestehenden Platte für das Negativ schon vor Anmeldung des Kwaysser & Husak'schen Patentgesetzes vielfach bekannt und in Gebrauch war.

Gestalten Sachen nach sieht man sich nicht veranlasst, von dem Bl. 29 b gefassten Beschlüsse abzugehen, und ist Herr Advokat . . . . . bei Erledigung der Bl. 30 befindlichen Resolution in Gemässheit gegenwärtiger Entschliessung unter Rückgabe der überreichten Beilagen zu bescheiden.

Leipzig, den 7. Oct. 1879. Kgl. Staatsanwaltschaft. Schwabe, St.-A.

(Folgt Beglaubigung.)

Die amtlich beglaubigten Abschriften haben mir vorgelegen. C. W. B. Naumburg.

[53650.] Für das Feuilleton einer großen politischen Zeitung suchen wir von einem namhaften Schriftsteller — aber nur einem solchen — einen interessant geschriebenen Roman, eine Erzählung oder Novelle — oder ein bereits soeben im Druck erschienenenes derartiges Werk zu erwerben und sehen der gef. Einwendung entgegen.

G. F. Poff'sche Buchhdlg. in Cosberg.

[53651.] Der Unterzeichnete hat E. Zola's berühmten Roman, l'Assommoir (Paris 1877), der in 3 Jahren gegen 70 Auflagen erlebte, für das deutsche Publicum bearbeitet, (das Argot in entsprechende deutsche Volksdialekte) übersezt, und offerirt diese purifizierte Uebersetzung den S. T. Herren Verlagsbuchhändlern resp. Redactionen. Näheres auf gef. briefliche Anfragen.

Ergebenst

Berlin (Schumannstraße 5).

Dr. Anton Wollheim da Fonseca.

NB. Der Roman (im franz. Original) enthält 35½ Bogen à 34 Zeilen die Seite.

[53652.] Bei Bedarf von  
**Druck-, Umschlag- u. a. Papieren**  
 gef. anfragen bei  
**Berth. Sieglismund,**  
 Fabrik-Papierlager  
 Leipzig — Berlin S.W., Kochstr. 30.

**Ausländische Zeitschriften  
 für 1880.**

[53653.]  
 Um Unterbrechungen in der Zusendung  
 der ausländischen Zeitschriften für das Jahr  
 1880 zu vermeiden, ersuche ich um gef.  
 rechtzeitige Erneuerung der Abonnements.  
 Mein diesjähriger Zeitschriften-Katalog  
 wurde an alle meine Geschäftsfreunde ver-  
 sandt.  
**F. A. Brockhaus'**  
 Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[53654.] **Zu verkaufen**  
 der Verlag einer angesehenen, nachweislich  
 rentablen, wöchentlich in Berlin erscheinenden  
 Fachzeitung. Erf. Capital 5—6000 M.  
 Adressen sub J. 190. durch die Exped. d.  
 Vossischen Zeitung in Berlin erbeten.

**Für Verleger u. junge Anfänger.**  
 [53655.]  
 Für Erstere lucratives Unternehmen; für  
 Letztere sichere Existenz. — Das älteste  
 deutsche Illust. Familienblatt (Mitarbeiter nur  
 Autoren ersten Ranges) soll wegen Zuruhe-  
 setzung des jetzigen Inhabers einem soliden  
 Verleger gegen sehr mäßigen Preis übertragen  
 werden. Näh. direct durch F. C. Entrich's  
 Lit. Inst. in Berlin N. O., Landwehrstr. 37/38.

**Recensions-Exemplare**

[53656.] finden in der in meinem Verlage  
 erscheinenden  
**„Annoncen-Post“**  
 (Auflage 3000 Exemplare)  
 schleunigste Berücksichtigung.  
 Stassfurt. **A. Foerster's Verlag.**

[53657.] **J. Walther** in Hamburg bittet um  
 Inserate in Hamburger Blätter mit seiner Firma  
 auf halbe Kosten.

[53658.] Verleger von neueren Werken über  
**Woll-Wäscherei**  
 werden ersucht, 1 Expl. à cond. oder Titel- u.  
 Preis-Angabe einzusenden.  
 Cottbus.  
**G. Differt's Buchhdlg. (B. Jaeger).**

**Kaufmännische Correspondenz.**  
**Zeitschrift**  
 für Volkswirtschaft, Handel etc.  
**Organ**  
 d. Verbandes deutscher kaufm. Vereine.  
 [53659.]  
 Die Anfangs December erscheinende Nr.  
 enthält einen literarischen Weihnachts-  
 Anzeiger, wozu Inserate (25 S pr. 4 sp. Zeile)  
 umgehend per Post erbitten. Beilagen werden  
 mit 12 M. berechnet. Gute Werke zur Recen-  
 sion finden Berücksichtigung.  
 Leipzig, den 28. November 1879.  
**Ferd. Hirt & Sohn.**

[53660.] **C. G. Theile,**  
 Commiss.-, Sortim.- u. Verlagshdlg.  
 in Leipzig, Königsstr. 12,  
 (gegr. 1. Januar 1872)  
 übernimmt unter exacter und billiger  
 Ausführung *Commissionen* sowie *Ausliefe-  
 rungsläger*, — besorgt auch *Baarsortiment*  
 zu geringem Provisionssatze.

[53661.] Für das Feuilleton einer grösseren  
 politischen Zeitung wird ein Roman von  
 renommirtem Autor gesucht.  
 Offerten und nähere Angaben unter  
 Chiffre Z. 478. durch die Exped. d. Bl.

[53662.] Verleger gesucht für e. im Manuscr.  
 vollst. fertige, von Sachverst. sehr günstig beurth.  
 Homer-Üebersetzung in Hexam. Offerten  
 unter d. Chiffre F. P. besorgt die Exped. d. Bl.

**Billet-Papiere und Couverts**  
 vorzüglicher Qualität mit

[53663.] **Wasserzeichen,**  
 25 Bogen nebst Couverts in zierlichem  
 Carton verpackt, offeriren zu 75, 85 u. 90 S  
 pr. Carton.  
 100 Bogen u. Couverts gleicher Qualität in  
 einfachem Carton kosten 2¼ M., 2½ M.,  
 2¾ M. pr. Carton.  
**Carl Schleicher & Schüll**  
 in Düren, Rhein-Preußen.

[53664.] Musikalien-Sortiment liefern prompt  
 und billig  
 Leipzig. **Sieglismund & Volkening.**

[53665.] **G. A. Schmidt** in Leipzig sucht geg.  
 mäßige Provis. noch einige Commissionen.

[53666.] Alle Verlags-handlungen, welche Werke  
 über Luftschiffahrt, Luftströmungen etc. besitzen,  
 werden hiermit um Zusendung von je 2 Expl.  
 solcher Werke gegen Nachnahme ersucht.  
 Leipzig. **Herm. Wölfert's Buchhdlg.**

[53667.] Die Restauflage (ca. 2100 Exempl.)  
 eines äußerst gangbaren Strafgesetzbuchs aus  
 dem Jahre 1877, zusammengestellt von einem  
 in juristischen Kreisen gut accreditirten Justiz-  
 beamten, 12½ Bogen 8., soll durch uns billig  
 verkauft werden.  
 Leipzig, 28. November 1879.

**Zum Pestalozzi.**

[53668.] Zur Besorgung von Inseraten in  
 alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes  
 empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von  
**Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

[53669.] Schiffsf. Gr. 35 u. 50 S b. **Großmann, Lpz.**

**Kautschuk-Stempel u. Farben.**  
 [53670.] **C. Nüssler** in Leipzig.

[53671.] **Gute Tinte bei Paul Strebel** in Gera.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Verlagsrecht und Vertheilung. — Anzeigenblatt Nr. 53481—53671.

Anonyme 53487—88, 53634.  
 53637—40, 53654—55, 53661  
 —62.  
 Anstalt, Liter., in Bra. 53497.  
 Adler & C. in B. 53669, 53602.  
 Jelenzki 53482.  
 Babelier in B. 53629.  
 Baensch jun. in W. 53643.  
 Barth in D. 53657.  
 Bassermann 5-527, 53578.  
 Beck in W. 53591.  
 Behr 53514.  
 Bensinger in B. 53513.  
 Böhlan 53505.  
 Braumüller & S. 53524.  
 Brecht in D. 53549.  
 Brockhaus 53553.  
 Burow in We. 53582.  
 Czaj & G. 53558.  
 v. Deder 53493.  
 Denfert & G. 53510.  
 Detloff in B. 53481.  
 Deuerlich 53570.  
 Didot & C. 53506.  
 Dieterich'sche Sort. 53615.  
 Differt in E. 53609, 53668.  
 Doleichal 53541.  
 Ebner & S. 53498.  
 Ehrhardt 53568.  
 Elwert'sche Verl. 53527.

Engelmann, G., in B. 53594.  
 Exped. d. „Berliner Börsen-  
 Zeitung“ 53511.  
 Faeh & F. 53568, 53573.  
 Jelenzki 53482.  
 Ferstl 53538, 53635.  
 Foerster in St. 53656.  
 Friedländer & S. 53583.  
 Frihe in Ch. 53593.  
 Frihe in St. 53564.  
 Frommann's Sort., E., in J.  
 53542.  
 Furchheim 53620.  
 Georg in B. 53586.  
 Georgi 53632.  
 Herold & C. 53546.  
 Holschorsky 53536.  
 Hoeh in B. 53580.  
 Grau & C. 53626.  
 Grieben, Th., in B. 53491.  
 Grill 53544.  
 Grosser in B. 53507, 53518.  
 Gropmans in B. 53669.  
 Haasenstein & S. in W. 53668.  
 Hagerup 53551.  
 Haller in B. 53537.  
 Haefel 53626.  
 Hedenhauer 53554.  
 Helwing'sche Sort. in D. 53627.

Hirt's Sort. in B. 53612.  
 Hirt & S. 53659.  
 Hirtzel 53642.  
 Hoffmann & C. 53607.  
 Hoffmeyer 53622.  
 Hueber 53571.  
 Jenni's Buchh. 53575.  
 Institut, Berliner Lithogr.,  
 53631.  
 Jordan 53520.  
 Kemist & B. 53563.  
 Kempe 53525.  
 Klemm, D., in B. 53589.  
 Klotz 53516.  
 Krauß in B. 53483—84.  
 Kravani 53538.  
 Krebs in W. 53633.  
 Krüll in D. 53641.  
 Kuhl in B. 53565.  
 Laumann 53499.  
 Lechner's Allg.-Buchh. 53559.  
 Leitgeber & C. 53504.  
 Lewitas in Wien 53648.  
 Lindemann in St. 53613.  
 Voostrom & C. 53599.  
 Lorenz in B. 53581.  
 Voelcher in T. 53652.  
 Vow & C. 53516.  
 Warusche & B. 53609.  
 Wauke Söhne 53556.  
 May Söhne 53492.  
 Mayer & W. 53545, 53561,  
 53601.  
 Weinberg 53572.  
 Weisner & S. 53628.  
 Wittler in Bra. 53547.  
 Wöfer in G. 53576.  
 Müller & C. 53625.  
 Wüster's Nachf. in Ben. 53530.  
 Reubner 53624.  
 Wöglter in Leipzig 53670.  
 Oldenbourg 53609.  
 Reppmüller 53616.  
 Petri 53597.  
 Pfeiffer in D. 53595.  
 Pieper 53512.  
 Pierson 53614.  
 Post in E. 53650.  
 Prange 53604.  
 Prell 53548.  
 Pulst in R. 53577.  
 Puttkammer & W. 53565.  
 Reimer, G., in B. 53531.  
 Reisner & G. 53596.  
 Rieder in St. B. 53646.  
 Rieger in W. 53528.  
 Rohr in B. 53529.  
 Roehling 53587.  
 Roth in Del. 53517.  
 Rudolph 53535.  
 Samson & W. 53617.  
 Sauerländer in W. 53574,  
 53618.  
 Schenk in D. 53500.  
 Schleicher & Schüll in Düren  
 53663.  
 Schloemp 53495.  
 Schmale 53626.  
 Schmidt, G. H., in B. 53665.  
 Schmitz 53510.  
 Schorer 53644, 53647.  
 Schulz jun. in B. 53490, 53496.  
 Schulze in We. 53539.  
 Serbe, C. D., 53649.  
 Sieglismund in Leipzig 53652.  
 Sieglismund & B. 53664.  
 Simon in We. 53494.  
 Simon in W. 53579.  
 Spamer 53628, 53630, 53645.  
 Stargardt 53560.  
 Staude 53486.  
 Stadler & C. 53578.  
 Stein in B. 53513.  
 Steinitz 53603.  
 Sterzel 53533.  
 Strauß in B. 53502.  
 Strebel 53671.  
 Strien 53509, 53526.  
 Strübig 53667.  
 Stuber's Ant. 53585.  
 Tauffig 53606.  
 Telle 53660.  
 Thienemann in G. 53508.  
 Hoff, Gebr., 53534, 53605.  
 Toeplitz & D. 53598, 53610.  
 van Trigt 53543.  
 Trübner in St. 53562.  
 Uffner 53495.  
 Ulrich 53590.  
 Vereinsbuchdr. in G. 53624.  
 Vieweg in B. 53540.  
 Voh' Sort. in B. 53501.  
 Wagner in J. 53489.  
 Walther in Ha. 53621, 53657.  
 Wackentien 53592.  
 Werner in B. 53619.  
 Werther in St. 53532.  
 Willkomm & R. 53600.  
 Winter in J. 53521.  
 Winter in D. 53519.  
 Werther in St. 53532.  
 Willkomm & R. 53600.  
 Wolffert 53666.  
 Wollheim da Fonseca in Berlin  
 53651.  
 v. Zahn 53611.  
 Zum Pestalozzi 53667.

Verantw. Redacteur: **Jul. Krauß** in Leipzig. — Commiss. d. Exped. d. Börseubl.: **H. Kirchner** in Leipzig. — Druck von **H. G. Teubner** in Leipzig

